

Halbjahresbericht 2021

RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH



**RML Regionalmanagement
Bezirk Liezen GmbH**

Am Dorfplatz 400
8940 Weißenbach bei Liezen
T +43 3612 25970
rml@rml.at • www.rml.at

Von **Regionalverband Liezen**
LAbg. Bgm. Armin Forstner, MPA
LAbg. Michaela Grubesa

An **Landesregierung Steiermark**

Bis **15. August 2021**

Grundlage **StLREG 2018**
§ 25 Aufsicht der Landesregierung

„Der Landesregierung sind vorzulegen: (...) ein Halbjahresbericht bis zum 15. August, bestehend aus einem Tätigkeitsbericht sowie einem finanziellen Bericht. (...) Die Jahres- und Halbjahresberichte haben auch die Angelegenheiten von Beteiligungen und deren Tochtergesellschaften miteinzubeziehen.“

IMPRESSUM

RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
Am Dorfplatz 400
A - 8940 Weißenbach bei Liezen
Telefon: 03612 / 25970
E-Mail: rml@rml.at

Firmenbuchnummer: FN 397581 d

Unternehmensgegenstand: Integrierte nachhaltige
Regionalentwicklung für den Bezirk Liezen

Für den Inhalt verantwortlich
Dr.ⁱⁿ Eva Stiermayr, Geschäftsführerin

EINLEITUNG

Das Arbeitsprogramm der Region Liezen für das Jahr 2021, das von der Regionalversammlung am 19. Oktober 2020 einstimmig beschlossen wurde, umfasst Projekte zu den Schwerpunkten

**Ein attraktiver Lebensraum,
Ein attraktiver Wirtschafts- und Bildungsraum,
Klima, Energie und Umwelt
und Gesellschaftliche Teilhabe.**

Abgewickelt werden diese Projekte einerseits von der RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH, ihrer Tochtergesellschaften und dem Regionalverband, sowie andererseits von Gemeinden in Vertretung ihrer Kleinregion.

Einen Überblick über die beschlossenen Projekte des Arbeitsprogramms 2021 und die noch laufenden Projekte aus den Arbeitsprogrammen der vorhergehenden Jahre finden Sie auf Seite 16.

Der Stand der Umsetzung dieser Projekte sowie jener Projekte, die noch aus den Arbeitsprogrammen 2019 und 2020 stammen, wird ab Seite 20 des vorliegenden Dokuments beschrieben.

Die Arbeit, die im ersten Halbjahr 2021 auf Basis des Regionsbudgets für Liezen geleistet wurde, lässt sich jedoch nicht nur auf Ebene der eingereichten Projekte, sondern auch aus einer inhaltlichen Perspektive betrachten. So stellen alle Projekte und Maßnahmen, die gemäß der beschlossenen Arbeitsprogramme im ersten Halbjahr 2021 zur Umsetzung kamen, einen Beitrag zu den oben genannten Schwerpunkten und ihren Themen dar – sei es in konzeptiv-strategischer Form oder in Form von konkreten Projektumsetzungen.

Auf den nächsten Seiten finden Sie alle Tätigkeiten der MitarbeiterInnen der RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH und der externen Projektträger im ersten Halbjahr 2021 - zugeordnet zu den vier Schwerpunkten, zu denen Regionalentwicklungsarbeit im Bezirk Liezen geleistet wird.



Ein attraktiver Lebensraum

Lebendigkeit erhalten

Öffentliche Einrichtungen. Interkommunale Zusammenarbeit.

Menschen in der Region halten und in die Region zurückholen.

Regionale Nahversorgung.

Wohlfühlinfrastruktur vor Ort. Freizeitangebote.

Gesundheitsversorgung sichern

Ärztliche und medizinische Versorgung. Pflege.

Wahrnehmung schärfen

Gefühlte Lebensqualität in der Region.

Positionierung und Regionsimage.

Kulturelles Leben fördern

Kulturelle Angebote. Traditionen. Kulturerbe.

Schöner Wohnen

Baukultur. Leistbares Wohnen. Alternative Wohnkonzepte.

Lebendigkeit erhalten

- Weiterarbeit am Entwicklungsleitbild für die Region Liezen 2022-2027, um die Region als attraktiven Lebens-, Wirtschafts- und Bildungsraum weiterzuentwickeln – unter besonderer Berücksichtigung eines achtsamen Umgangs mit den uns zur Verfügung stehenden natürlichen Ressourcen und unter Einbindung und gesellschaftlichen Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen im Bezirk
- Umsetzung des neuen Nahversorgermodells für die Region Liezen
- Errichtung von zwei Selbstbedienungsläden in Ardning und Michaelerberg-Pruggern
- Optimierung der Regionswebseite als digitale Servicestelle
- Entwicklung eines SchülerInnenkalenders mit wichtigen Informationen für Jugendliche über das Leben in der Region Liezen

- Ausarbeitung eines Maßnahmenkatalogs zur Qualitätsverbesserung des R7 Ennsradweg
- Sanierung von Gefahrenstellen in der Wörschachklamm durch die Gemeinde Wörschach
- Vorbereitung einer Summer School für Architekturstudierende der TU Graz mit dem Ziel, einen Rastplatz für den R7 zu entwerfen und mit einem regionalen Holzbauunternehmen umzusetzen
- Touristische Inwertsetzung des Gashorner Sees mit adäquater Infrastruktur durch die Gemeinde Gashorn in Vertretung der Kleinregion Paltental
- Errichtung einer dezentralen Warn- und Alarmzentrale seitens des Bereichsfeuerwehrverbandes und der Stadtgemeinde Liezen
- Revitalisierung der Burg Gallenstein

Gesundheitsversorgung sichern

- Weiterführung des LandärztInnen-Projekts in Kooperation mit der Medizinischen Universität Graz
Kultur & Gesellschaft fördern

Wahrnehmung schärfen

- Produktion eines Imagefilms für die Region Liezen und Einreichung für die European Week of Regions and Cities (siehe IWB-Projekt *Liezen connected*)
- Vorbereitungen zur Positionierung der Stadt Liezen als regionales Zentrum (siehe IWB-Projekt *Liezen connected*)
- Abstimmung des Projektvorhabens „Liezen suchen und finden – eine Positionsbestimmung der Bezirkshauptstadt“ der Stadtgemeinde Liezen im Rahmen des LA21 Calls des Landes Steiermark
- Vorbereitung von Maßnahmen zur Aufwertung des Images der gesamten Region (siehe IWB-Projekt *Liezen connected*)

Kulturelles Leben fördern

- Umsetzung der ersten Projekte des Regionalvereins Ausseerland-Salzkammergut im Rahmen der Salzkammergut 2024 Kulturhauptstadt-Region
- Abstimmung des Projektvorhabens „Bürgerbeteiligungsprozess im Rahmen der Kulturhauptstadtregion Salzkammergut 2024“ des Regionalvereins Ausseerland-Salzkammergut im Rahmen des LA21 Calls des Landes Steiermark



Ein attraktiver Wirtschafts- und Bildungsraum

Zukunftsfähige Standorte schaffen

Standortentwicklung. Standortmanagement. Standortmarketing. Digitalisierung, Glasfaserinfrastruktur.

Regionale Wertschöpfung erhöhen.

Regionale Wertschöpfungsketten. Leitbetriebe und Unternehmen. Kooperation und Vernetzung.

Attraktive Arbeitsplätze und Arbeitswelten gestalten

Fachkräftesicherung. Regionale Mangelberufsliste. Tourismus. Demografische Entwicklung. Menschen im erwerbsfähigen Alter.

Bildungs- & Qualifizierungsangebote weiterentwickeln

Regionale Ausbildungswege. Berufsorientierung. Regionale Jobmöglichkeiten und berufliche Perspektiven.

Forschung & Innovation unterstützen

Zukunftsfähige Standorte schaffen

- Vorbereitung der Gründung einer Infrastruktur-GmbH für einen gemeinsamen regionalen Glasfaserausbau
- Vorbereitung eines Vergabeverfahrens zur Erteilung einer Baukonzession für den Ausbau und die Finanzierung des Breitbandnetzes im Bezirk Liezen
- Optimierung der Regionswebseite als digitale Servicestelle
- Unterstützung der Kleinregion Gröbming im Rahmen ihrer Kleinregionssitzungen, v.a. im Hinblick auf ihr gemeinsames Gewerbegebiet
- Unterstützung der Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland im Rahmen ihrer Kleinregionssitzungen, v.a. im Hinblick auf die Abwicklung ihres Projekts „Think Tank“ zur Neupositionierung ihrer Kleinregion

- Unterstützung der Bildungsregion Paltental

Regionale Wertschöpfung erhöhen

- Umsetzung des neuen Nahversorgermodells für die Region Liezen

Attraktive Arbeitsplätze und Arbeitswelten gestalten

- Weiterführung des LandärztInnen-Projekts

Bildungs- & Qualifizierungsangebote weiterentwickeln

- Unterstützung der Kleinregion Paltental im Hinblick auf ihr Projekt „Bildungsregion Paltental“, z.B. durch die Ausarbeitung einer Bewerbungsstrategie für das HTL Kolleg in Trieben sowie die Fertigstellung von sieben Erfolgsgeschichten im Paltental
- Konzeptionierung der Website für die Bildungsregion Paltental und Einbindung in die Regionswebsite
- Vorbereitung einer Veranstaltung für die Bildungsregion Paltental im Herbst 2021
- Erarbeitung einer Übersicht über die Schullandschaft der Region Liezen
- Vorbereitung der 2. Steirischen BBO-Woche
Erstellung eines gemeinsamen und einheitlichen BBO-Angebotskatalogs für die Steiermark

Forschung & Innovation unterstützen

- Kooperation mit der TU Graz mit dem Ziel einer Handlungsempfehlung für eine Erfassung und Beurteilung von Steinschlaggefährdungen oder -ereignissen bei kommunalen Wegen und für eine ökonomisch sinnvolle, nachhaltige und effiziente Maßnahmensetzung
- Teilnahme am Projekt „Digital Regional“ der TU Wien / Institut für Regionalentwicklung mit dem Ergebnis von Projektideen für die Region in Form von Video Clips
- Teilnahme am Projekt CSI:PhänoBiota unter der Leitung des Natur- und Geoparks Steirische Eisenwurzten



➤ Studierende des Instituts für Medien und Architektur entwerfen einen Rastplatz für den R7 Ennsradweg.



Klima, Energie und Umwelt

Mobilität ermöglichen

Verkehrsinfrastruktur. Verkehrsverhalten. Mobilitätsangebote. Öffentlicher Verkehr. Radverkehr.

Umwelt & Klima schützen

Wildnisgebiet. Nationalpark. Naturparke. Kulturlandschaft. Landschaftspflege. Besucherlenkung. Umgang mit Naturgefahren. Klimawandelanpassungsstrategien. KLAR- und KEM-Regionen.

Ressourcen schonen

Ressourcen- und Versorgungssicherheit. Sharing-Modelle. Nachhaltige Energieformen. Emissionsreduktion. Nachhaltige Raumordnung. Leerstandsmanagement.

Land & Forstwirtschaft stärken

Ernährungssouveränität. Regionale Produkte. Regionaler Obst- und Gemüseanbau.

Mobilität ermöglichen

- Entwicklung und Launch unserer regionalen Mobilitäts-App: Sichtbarmachung von alternativen und ökologisch vertretbaren Mobilitätsangeboten, um den motorisierten Individualverkehr zu verringern und einzelnen Zielgruppen eine selbstbestimmte Mobilität zu ermöglichen
- Testphase der App mit regionalen Unternehmen
- Erstellung eines LIMO-Spot, um die unterschiedlichen Mobilitätsformen im Bezirk sichtbar zu machen
- Entwicklung einer alternativen Lösung zum bestehenden Mikro-ÖV-System im Ausseerland durch den Regionalverein Ausseerland-Salzkammergut
- Finanzielle Unterstützung des Gesäuse-Sammeltaxis
- Verbesserung der Radinfrastruktur in der Region, insbesondere rund um den R7 Ennsradweg

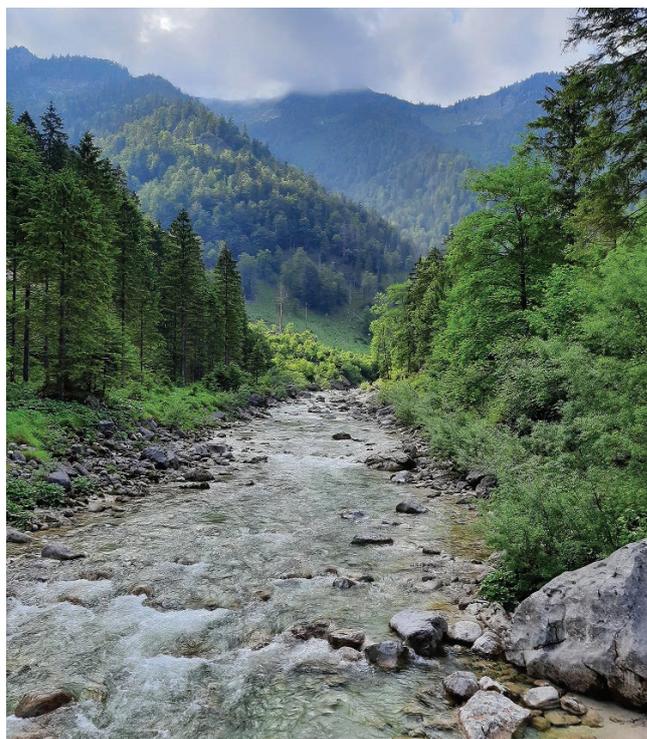
- Koordination des Betriebs der Saturday Nightline

Umwelt & Klima schützen

- Mitarbeit im Arbeitskreis Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal
- Öffentlichkeitsarbeit im Projekt CSI.PhänoBiota des Natur- und Geoparks Steirische Eisenwurzten zum Thema Klimawandel in Bezug auf Phänomenologie und Neophytenmanagement
- Abstimmung des Projektvorhabens „Klimaschutz in Michaelerberg-Pruggern, Öblarn und Sölk“ der Gemeinde Michaelerberg-Pruggern im Rahmen des LA21 Calls des Landes Steiermark
- Weiterführung der Klima- und Energiemodellregion Gröbming durch die Kleinregion Gröbming
- Weiterführung der KLAR! Zukunftsregion Ennstal mit den Gemeinden Öblarn, Michaelerberg-Pruggern und Sölk
- Erstellung eines Anpassungskonzeptes der KLAR! Region Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten mit den Gemeinden Altenmarkt, Landl, Sankt Gallen und Wildalpen

Land- & Forstwirtschaft stärken

- Vernetzungsgespräche betreffend der Stärkung des regionalen Anbaus von Obst und Gemüse
- Abstimmung des Projektvorhabens „Klimafitte Landschaftspflege“ des Naturpark Steirische Eisenwurzten im Rahmen des LA21 Calls des Landes Steiermark



© Schutzgebietsverwaltung Wildnisgebiet Dürrenstein

➤ Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal.



Gesellschaftliche Teilhabe

Kinder & Jugendliche beteiligen

Einbindung in Entscheidungen.
Talente heben. Berufs- und Bildungsorientierung.

Frauen & Männer gleichstellen

Geschlechtsspezifische Rollenbilder.

Familien unterstützen

Vereinbarkeit von Beruf und Familie.
Betreuungsangebote für Kinder, Jugendliche und pflegebedürftige Menschen.

Ehrenamtliches Engagement fördern

Gesellschaftliche Teilhabe.
Vereine und Einsatzorganisationen.

Lebensraum für alle Bevölkerungsgruppen weiterentwickeln

Ältere Menschen. Menschen mit Beeinträchtigung. Zuziehende.

Kinder & Jugendliche beteiligen

- Konzeption eines regionalen SchülerInnenkalenders in Kooperation mit der HAK Liezen
- Berücksichtigung jugendrelevanter Themen bei der Konzeption der Regionswebseite
- Anbieten eines Sommerprogrammes für die Kinder und Jugendlichen der Kleinregionen Eisenwurzen und Paltental

Frauen & Männer gleichstellen

- Teilnahme am Programm „100% Gleichstellung zahlt sich aus“, finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie des Bundesministeriums für Arbeit

Familien unterstützen

- Vorbereitung und Durchführung eines gemeindeübergreifenden Sommerprogramms für Kinder und Jugendliche in den Kleinregionen Eisenwurzen und Paltental unter der Koordination des Regionalen Jugendmanagements

Ehrenamtliches Engagement fördern

- Vorbereitung eines entsprechenden Projekts

Lebensraum für alle Bevölkerungsgruppen weiterentwickeln

- Abstimmung des Projektvorhabens „Dialog- und Beteiligungsprozess Bad Mitterndorf 2030“ im Rahmen des LA21 Calls des Landes Steiermark
- Abstimmung des Projektvorhabens „Bürgerbeteiligungsprozess im Rahmen der Kulturhauptstadtregion Salzkammergut 2024“ des Regionalverein Ausseerland-Salzkammergut im Rahmen des LA21 Calls des Landes Steiermark
- Abstimmung des Projektvorhabens „Liesen suchen und finden – eine Positionsbestimmung der Bezirkshauptstadt“ der Stadtgemeinde Liezen im Rahmen des LA21 Calls des Landes Steiermark



➤ **Aktueller Entwurf der Innenseiten des Regionalen SchülerInnenkalenders 2021/22.** (Stand: Juni 2021)

© RML



➤ **Plakat zum Sommerprogramm in der Bildungsregion Paltental.**

© RML

TEILNAHME AN VERANSTALTUNGEN

18.01.2021	LEADER-Austausch, LEADER forum Österreich
19.01.2021	Workshop „Regionale Innovationsstrategien“ Teil 1, Netzwerk Zukunftsraum Land
28.01.2021	Workshop „Regionale Innovationsstrategien“ Teil 2, Netzwerk Zukunftsraum Land
29.01.2021	Online-Fachveranstaltung „Öffentlicher Verkehr der Zukunft - Lehren aus der Covid-19 Krise“, Verkehrsclub Österreich
02.03.2021	Austauschworkshop zum Thema Mikro-ÖV, STUDIA und regionalis
10.03.2021	Steuerungsgruppentreffen, Schulsozialarbeit
11.03.2021	Steirisches LEADER Treffen, LEADER forum Steiermark
26.03.2021	Livestream „Neue Gleichstellungsstrategie des Landes Steiermark“, Land Steiermark, Abteilung A6
08.04.2021	Webinar „Auswirkungen der COVID-19 Pandemie auf Kinder und Jugendliche“, Steirischer Landesjugendbeirat
12.04.2021	2. Steirisches LEADER Obleute Treffen, LEADER Obleute-Sprecher
13.04.2021	„Winterzauber“, LEADER forum Österreich
14.04.2021	Teilnahme am Webinar „Erfolgreich Sitzungen moderieren und leiten“, Steirischer Landesjugendbeirat
29.04.2021	Teilnahme am Gemeinde-Netzwerktreffen Graz-Umgebung mit Vorstellung des gemeindeübergreifenden Sommerprogramms, Regionales Jugendmanagement und Regionale BBO-Koordination vom Regionalmanagement Steirischer Zentralraum
30.04.2021	Teilnahme an der Online-Veranstaltung „Kann denn Reisen Sünde sein“, Energiecamp Holzwelt Murau
05.05.2021	Teilnahme am österreichweiten Vernetzungstreffen Jugendgemein-beratung, Fachstelle regionale & kommunale Jugendarbeit
10.05.2021	Teilnahme am Gemeinde-Netzwerktreffen in Graz-Umgebung mit Vorstellung des gemeindeübergreifenden Sommerprogramms, Regionales Jugendmanagement und Regionale BBO-Koordination vom Regionalmanagement Steirischer Zentralraum
12.05.2021	Workshop „Neue Methode LEADER Wirkungsorientierung“, Netzwerk Zukunftsraum Land

14.05.2021	Teilnahme am Partners Meeting der European Week of Regions and Cities 2021 (online), European Committee of the Regions
15.05.2021	Teilnahme am Runden Tisch „Frühe-Hilfe-Netzwerk“, Frühe Hilfen Liezen
25.05.2021	Teilnahme am Workshop Ultimob, Klima-bündnis Austria
01.06.2021	Jubiläumsveranstaltung 30/25 Jahre LEADER, LEADER forum Steiermark
01.06.2021	Teilnahme an der Arbeitsgemeinschaft Kinder und Jugend Bezirk Liezen, Bezirks-hauptmannschaft Liezen
14.06.2021	Teilnahme am österreichweiten Vernetzungstreffen Jugendgemein-beratung, Fachstelle regionale & kommunale Jugendarbeit
17.06.2021	Teilnahme an der Weiterbildung „We stay tuned to diversity“, Regionales Jugendmanagement Steirischer Zentralraum, Südweststeiermark und Liezen
22.06.2021	Themenworkshop „Klima, Umwelt, Energie“, A17 und A15 des Landes Steiermark
22.06.2021	Teilnahme an der Tagung „JUNG, GEBILDET UND TSCHÜSS?“ in Gleisdorf, Regionales Jugendmanagement und Regionale BBO-Koordination Oststeiermark
23.06.2021	Webinar „LEADER/CCLD added value“, European LEADER Association for Rural Development (ELARD)
24.06.2021	Teilnahme am Workshop „Mobilität im ländlichen Raum“, Netzwerk Zukunftsraum Land
24.06.2021	Pressekonferenz zur außerschulischen Jugendarbeit, Amt der Steirischen Landesregierung, A6 Fachabteilung Gesellschaft, Referat Jugend

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Gezielte Öffentlichkeitsarbeit nahm auch im Jahr 2021 einen wichtigen Stellenwert in unserer Arbeit ein, um einerseits über unsere Projekte und aktuelle regionale Entwicklungen zu informieren, und andererseits die BewohnerInnen unseres Bezirks einzuladen, sich bei wichtigen Fragen rund um die zukünftige Entwicklung unserer Region einzubringen.

Die Öffentlichkeitsarbeit umfasste im ersten Halbjahr 2021 Presseaussendungen, Interviews, Publikationen, die Gestaltung von Plakaten, die Organisation von Veranstaltungen, TV-Beiträge, Radiosendungen und das Erstellen von Broschüren.

Der Pressespiegel des ersten Halbjahres 2021 umfasst rund 80 Beiträge, in denen über unsere Projekte, Geschäftsfelder und Kooperationen berichtet wird.

Genauso nutzten wir unsere RML-Webseite (www.rml.at) sowie unseren Facebook (facebook.com/rmliezen/) und Instagram-Account (instagram.com/rmliezen/), um interessante Informationen rund um unsere Projekte zu kommunizieren und Artikel, Interviews und Filme zugänglich zu machen.



© Land Steiermark / Streibl

➤ Pressekonferenz am 8. Juni 2021 zu Ferienbetreuungsangeboten in der Steiermark.

- | | | | |
|---|--|---|---|
| <p>12.01.2021</p> <p>14.01.2021</p> <p>25.01.2021</p> <p>29.01.2021</p> <p>29.01.2021</p> | <p>Filmbeitrag über das LandärztInnen-Projekt vom Ausseer Regionalfernsehen (ARF)</p> <p>Presseaussendung zur Bewerbung einer TikTok Challenge für SchülerInnen und Lehrlinge, um berufliche Perspektiven in der Region sichtbar zu machen</p> <p>Interview mit Dr.ⁱⁿ Eva Stiermayr über das LandärztInnen-Projekt im Zuge der Medienkooperation zwischen A17 und Radio Grün-Weiß</p> <p>Zeitungsartikel über die Bildungsregion Paltental im Zuge der Medienkooperation zwischen der A17 und der Kleinen Zeitung</p> <p>Zeitungsartikel über das Gewerbegebiet Gröbmingerland im Zuge der Medienkooperation zwischen der A17 und der Kleinen Zeitung</p> | <p>04.02.2021</p> <p>19.02.2021</p> <p>21.02.2021</p> <p>23.04.2021</p> <p>07.05.2021</p> <p>18.05.2021</p> <p>18.05.2021</p> <p>31.05.2021</p> <p>07.06.2021</p> <p>08.06.2021</p> <p>12.06.2021</p> <p>12.06.2021</p> <p>14.06.2021</p> <p>14.06.2021</p> <p>28.06.2021</p> <p>30.06.2021</p> <p>30.06.2021</p> | <p>Zeitungsartikel über Kommunale Jugendpolitik im Zuge der Medienkooperation zwischen der A17 und der Kleinen Zeitung</p> <p>Presseaussendung über das „LandärztInnen-Projekt“</p> <p>Interview über das Gewerbegebiet Gröbmingerland im Zuge der Medienkooperation zwischen A17 und Radio Grün-Weiß</p> <p>Präsentation der Schwerpunkte unserer Arbeit an Studierende der TU Wien zum Thema „Digitalisierung in ländlichen Regionen“</p> <p>Zeitungsartikel zur LIMO-App und dem Gesamtkonzept Ennsradweg R7 im Zuge der Medienkooperation zwischen A17 und der Kleinen Zeitung</p> <p>Redaktioneller Beitrag von Dr.ⁱⁿ Eva Stiermayr in der Kulturzeitschrift <i>Da Schau Her</i> von Schloss Trautenfels: „Liezen - Bezirk mit Herz, Region mit Verstand“</p> <p>Redaktioneller Beitrag von Julian Butter in der Kulturzeitschrift <i>Da Schau Her</i> von Schloss Trautenfels: „RegionalRegale. Ein Projekt des RML zur Stärkung der regionalen Nahversorgung“</p> <p>Publikation einer Bewerbungsstrategie für die Etablierung eines Tages-Kollegs an der HTL Trieben ab dem Schuljahr 2022/23</p> <p>Erstellung und Verteilung von Plakaten zur Bewerbung des Sommerprogramms im Paltental</p> <p>Teilnahme von Dr.ⁱⁿ Eva Stiermayr an einer Pressekonferenz zu Ferienbetreuungsangeboten in der Steiermark von Landesrätin Juliane Bogner-Strauß</p> <p>Eröffnung des Selbstbedienungsladens „RegionalRegal“ in Ardnig, unter Anwesenheit von LRⁱⁿ MMag.^a Barbara Eibinger-Miedl, LRⁱⁿ Mag.^a Ursula Lackner, den Vorsitzenden des Regionalverbandes und regionalen Abgeordneten</p> <p>Veröffentlichung der Website www.regionalregal-liezen.at</p> <p>Presseaussendung „Eröffnung des Selbstbedienungsladens in Ardnig“</p> <p>Erstellung und Verteilung der Broschüre mit buchbaren Workshops zur Bewerbung des Sommerprogramms im Paltental</p> <p>Interview mit Dr.ⁱⁿ Eva Stiermayr über die regionale Nahversorgung im Zuge der Medienkooperation zwischen A17 und Radio Grün-Weiß</p> <p>Presseaussendung „Gemeindeübergreifendes Sommerprogramm“</p> <p>Veröffentlichung der Website www.call-it-home.com und einer Infobroschüre im Zuge des Image-Films</p> |
|---|--|---|---|



➤ Der Pressespiegel des RML im ersten Halbjahr 2021 mit über 80 Beiträgen zu unseren Projekten, Geschäftsfeldern und Kooperationen.

ORGANISATIONSSTRUKTUR UND TEAM

Im ersten Halbjahr 2021 bestand das Team des RML aus

- der **Geschäftsführung** und dem **Stammpersonal**, deren Aufgaben sich aus der Umsetzung des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz (StLREG 2018) ergeben

Dr.ⁱⁿ Eva STIERMAYR
Mag.^a (FH) Christiane SCHAUNITZER
Margit BAUMSCHLAGER
Michaela HAAR

- **ProjektmitarbeiterInnen**, die die von der Regionalversammlung in den jährlichen Arbeitsprogrammen genehmigten Projekte umsetzten

Julian BUTTER, MSc
Martin GEBESHUBER, MA
Gisela STOLZ bis 30.06.2021
Sabine SCHAUMBERGER

- einer **Bildungs- und Berufskordinatorin** (finanziert von A6)

Margit BAUMSCHLAGER

- einer **Regionalen Jugendmanagerin** (finanziert von A6)

Ing.ⁱⁿ Carina GRIESEBNER, BSW

- einem **Studien-Absolventen**, der im Rahmen eines neunmonatigen Regionspraktikums das RML unterstützte

Marco SCHUPFER, BA bis 30.06.2021

- sowie einer **LEADER-Managerin** und einer **LEADER-Assistenz** der LAG Liezen – Gesäuse

Anahi SULZBACHER
Stefanie WEIDHOFER bis 30.04.2021
Pamela KRENN ab 01.06.2021

Regionale Bildungs- und Berufsorientierungskoordination

Die regionale Bildungs- und Berufsorientierungskoordination leistete auch im ersten Halbjahr 2021 einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung der Region Liezen in Bezug auf bildungspolitische Ziele:

- Vorbereitung der 2. Steirischen BBO- Aktionswoche mit dem Schwerpunkt „Die Arbeitswelt der Zukunft“ von 22. – 26. November 2021 gemeinsam mit den anderen Bildungs- und Berufsorientierungskordinatorinnen der Steiermark
- Einrichten eines Youtube-Kanals, um die Videos und Webinaraufzeichnungen der steirischen BBO- Aktionswochen auch langfristig zugänglich zu machen
- Erstellung eines gemeinsamen und einheitlichen BBO – Angebotskatalogs mit steirischen und regionalen Bildungs- und Berufsorientierungsangebote für unterschiedliche Zielgruppen

- Unterstützung des Projekts „Bildungsregion Paltental“ aus dem Arbeitsprogramm 2021

- Erarbeitung einer Übersicht über die Schullandschaft der Region Liezen, in der alle regionalen berufsbildenden höheren und mittleren Schulen, AHS und PTS mit ihren Schwerpunkten und Angeboten dargestellt werden

Regionales Jugendmanagement

Das Regionale Jugendmanagement setzte im Halbjahr 2021 folgende Maßnahmen um:

- Unterstützung bei der Organisation und Planung der beiden gemeindeübergreifenden Sommerprogramme in den Kleinregionen Eisenwurzen und Paltental
- Konzeption eines regionalen SchülerInnenkalenders in Kooperation mit der HAK Liezen
- Unterstützung bei der Regionswebseite - Themen der Jugend berücksichtigen

LEADER-Region Liezen – Gesäuse

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Region Liezen - Gesäuse ist seit ihrer Anerkennung im Jahr 2015 im RML integriert.

Das LEADER-Management war auch in diesem ersten Halbjahr direkter Ansprechpartner für Projektideen, unterstützte bei allen Formalitäten und nahm seine Rolle als Bindeglied zu den Förderstellen wahr. Trotz aller Herausforderungen fand die Begleitung der Projekte, die sich in der Umsetzungsphase befanden, ohne Unterbrechung statt. Von den abgewickelten Teil- und Endabrechnungen, die bisher eingereicht wurden, wird derzeit eine geprüft, alle anderen wurden bereits anerkannt.

Bis Ende des Jahres 2020 war bereits über 95 % des für die Förderperiode 2014-2020 verfügbaren Förderbudgets von € 2,2 Mio. investiert. Aufgrund von Brexit, den EU-Parlamentswahlen, den EU-Budgetverhandlungen sowie der Corona-Situation wurde die Förderperiode um zwei Übergangsjahre - bis Ende 2022 - verlängert, für welche weitere Fördermittel bereitgestellt wurden.

Bei der Steuerungsgruppensitzung der LEADER-Region Liezen - Gesäuse im ersten Halbjahr 2021 wurden vom Projektauswahlgremium zwei Projekte bewilligt, die derzeit beim Land geprüft werden:

- Lebensschule Fußball / Verein „Sportclub Liezen“
- Kulturlandschaft festigen / Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen, ein Kooperationsprojekt mit der LAG Steirische Eisenstraße.

Mit Juni 2021 übernahm Frau Pamela Krenn die Agenden als neue LEADER-Assistentin.

Auch die beiden LEADER-Regionen Ennstal-Ausseeerland und die Steirische Eisenstraße haben Anteil am politischen Bezirk Liezen. Sie bewilligten im ersten Halbjahr 2021 folgende Projekte in der Region Liezen:

LEADER-Region Ennstal-Ausseeerland

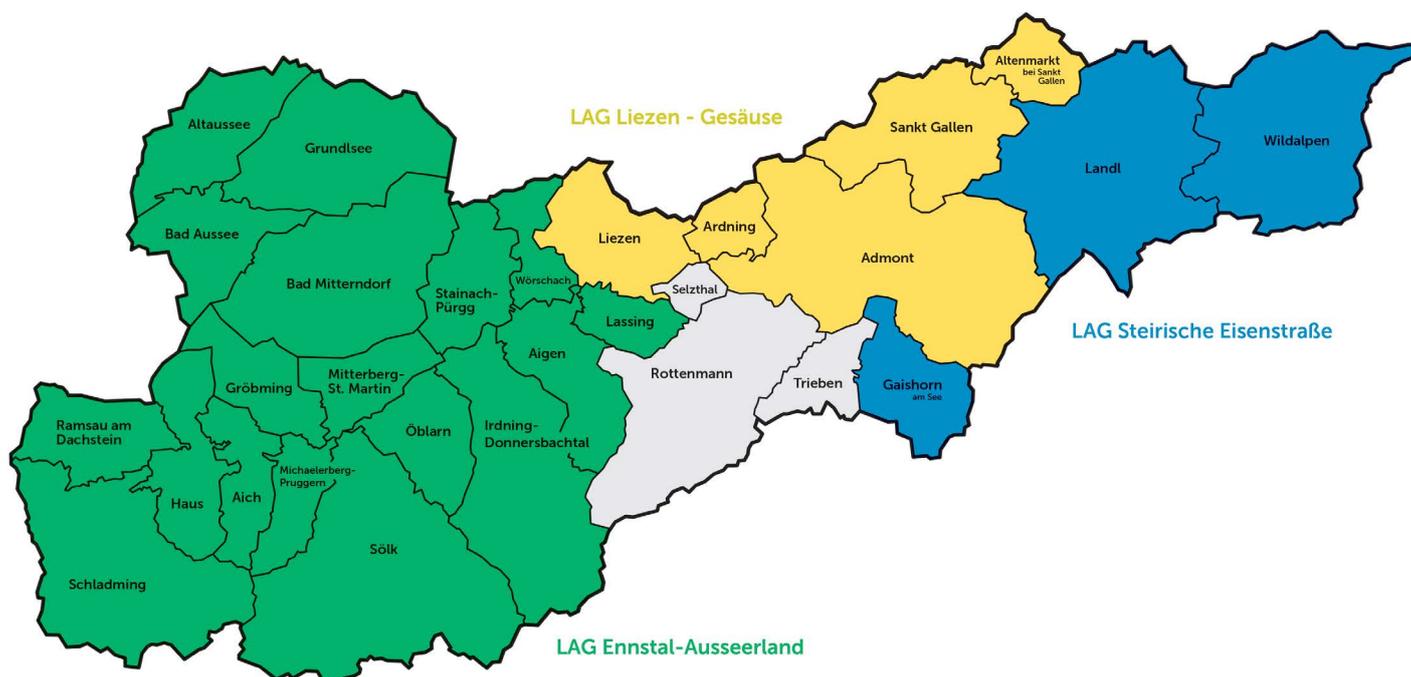
- Hoamatgefühl – Treffpunkt für Kulinarik / Fam. Pürcher, Bad Mitterndorf
- Ganzjährige Eissportanlage Mitterberg / Häuserl im Wald – Karl Schupfer GmbH
- Besucherlenkung in Schladming-Dachstein / Schladming-Dachstein Tourismusmarketing GmbH
- Schladming und die Steiermark Schau / Freunde des Klangfilmtheaters Schladming (Kleinprojekt)
- Auszeit für pflegende Angehörige / Ortsmarketing Bad Mitterndorf (Kleinprojekt)
- Kleinkunsthöhle im Kurpark / Stadtgemeinde Bad Aussee
- Hinterberger Panoramaweg / Marktgemeinde Bad Mitterndorf

LEADER-Region Steirische Eisenstraße

- Neugestaltung des Naherholungsgebietes am Gaishorner See / Verein „Gaishorn - Tourismus aktiv“
- Salzataler Bootstaxi (Mikro-ÖV) / Gemeinde Landl Infrastrukturentwicklungs KG

Naturparke in der Region Liezen

Die beiden Naturparke der Region Liezen, der Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen und der Naturpark Sölk-täler, sind seit 01.01.2019 100%-Töchter der RML GmbH. Diese Bündelung von Strukturen bewährte sich auch im ersten Halbjahr 2021, da sie allen Beteiligten auf einfache Weise erlaubte, Informationen auszutauschen, Projektinhalte abzustimmen, einander bei der Abwicklung von Projekten zu unterstützen und gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben und letztendlich eine akkordierte Regionalentwicklung zu ermöglichen.



SITZUNGEN DER REGIONSGREMIEN

01.02.2021

Umlaufbeschluss der Regionalversammlung betreffend die Einsatzleitstelle Florian Liezen

Von insgesamt 33 stimmberechtigten Mitgliedern haben 24 Mitglieder zeitgerecht zurückgemeldet.

Einstimmiger Beschluss, dass nicht die Stadtgemeinde Liezen, sondern der Bereichsfeuerwehrverband die Projektträgerschaft übernimmt.

Einstimmiger Beschluss, dass nur Rechnungen für Zimmereiarbeiten und gegebenenfalls Dachdeckerarbeiten in der Höhe von Euro 106.00,00 bei der Abrechnung eingereicht werden.

Einstimmiger Beschluss, dass als Fördermittel nicht Gemeindemittel, sondern Landesmittel eingesetzt werden, da der Bereichsfeuerwehrverband Liezen nicht berechtigt ist, Gemeindemittel anzusuchen. Die Mittel werden mit dem „Projekt RML Management Allgemein“ getauscht.

31.03.2021

1. Regionalvorstandssitzung

Einstimmiger Beschluss, die freiwerdenden Mittel aus dem APRO 2020 in der Höhe von 26.469,00 EUR aus dem Projekt „Unterstützung für gemeindeübergreifende Mobilitätsangebote“ anderweitig zu vergeben. Sollte die Nachtgastronomie geöffnet werden und es einer Mobilitätslösung für Samstagabend bedarf, wird der Regionalvorstand über die Weiterführung und Finanzierung der Saturday Nightline neu beraten.

Einstimmiger Beschluss, dass die Regionalversammlung über das öffentliche Ausschreibungsverfahren der regionalen Glasfaserinfrastruktur informiert wird und ein Umlaufbeschluss herbeizuführen ist. In Abstimmung mit dem Land Steiermark wird dann die Ausschreibung durchgeführt. Die Ausschreibung soll von MMag. Dr. Casati, Mag. Kienreich, Dr. Hoffmann, Dr. Ruhle, Mag. Kaltenbrunner, Dr.ⁱⁿ Stiermayr und Hr. Gebeshuber, MA, begleitet werden.

Einstimmiger Beschluss über die Umschichtung von freien Mitteln aus dem APRO 2020:

- **Freiwerdende Mittel aus den Projekten ...**

26.469,00 EUR Gemeindemittel aus dem Projekt „Unterstützung für gemeindeübergreifende Mobilitätsangebote“ der RML GmbH

696,32 EUR Landesmittel aus dem Projekt „Stärkung der regionalen Wirtschaft“ der RML GmbH

1.505,66 EUR Landesmittel aus dem Projekt „Strukturkosten Regionalverband 2020“ der RML GmbH

20.000,00 EUR Landesmittel aus dem Projekt „Gemeinsames Gewerbegebiet KR Irdning-Enns-Grimmingland“ der Gemeinde Aigen im Ennstal

8.500,00 EUR Landesmittel aus dem Projekt „Bildungsregion Paltental“ der RML GmbH

- ... gehen an folgende Projekte:

25.000,00 EUR Gemeindemittel in das Projekt „Unterstützung gemeindeübergreifender Mobilitätsangebote“ der RML GmbH (Es verbleiben 25.000,00 EUR zur Finanzierung des Gesäuse Sammeltaxis im Projekt.)

2.000,00 EUR Landesmittel in das Projekt „Gründung einer Infrastruktur GmbH für den Glasfaserausbau in der Region Liezen“ der RML GmbH

10.000,00 EUR Landesmittel in das Projekt „Mobilitätsmanagement 2020“ der RML GmbH

1.469,00 EUR Gemeindemittel und **18.701,98 EUR** Landesmittel (= 20.170,98 EUR Gesamt) in das Projekt „Burg Gallenstein“ der Marktgemeinde St. Gallen

Einstimmiger Beschluss, Lokale Agenda 21 Projekte zu unterstützen:

- Klimafitte Landschaftspflege | Naturpark Steierische Eisenwurz
- Klimaschutz in Michaelerberg-Pruggern, Öblarn und Sölk | Gemeinde Michaelerberg-Pruggern
- Bürgerbeteiligungsprozess im Rahmen der Kulturhauptstadtregion Salzkammergut 2024 | Regionalverein Ausseerland
- Liezen suchen und finden - eine Positionsbestimmung der Bezirkshauptstadt | Stadtgemeinde Liezen
- Dialog- und Beteiligungsprozess Bad Mitterndorf 2030 | Marktgemeinde Bad Mitterndorf

Einstimmiger Beschluss über die Änderung des Inhaltes des Projektes „die Stadt der Zünfte“ und dass die Fördersumme als Absolutbetrag ausbezahlt wird.

Einstimmiger Beschluss, den Finanzrahmen der RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH von 280.000,00 EUR bei der Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG bis November 2021 zu verlängern.

04.05.2021

Umlaufbeschluss der Regionalversammlung

Von insgesamt 34 stimmberechtigten Mitgliedern haben 30 Mitglieder zeitgerecht zurückgemeldet.

Einstimmiger Beschluss, Frau Dr.ⁱⁿ Eva Stiermayr als Geschäftsführerin der Infrastruktur GmbH in der Phase der öffentlichen Ausschreibung eines strategischen Partners einzusetzen.

Einstimmiger Beschluss, die freien Budgetmittel in der Höhe von 63.357,53 EUR vom Projekt „Management 2020“ in das Projekt „Gründung einer Infrastruktur GmbH für den Glasfaserausbau in der Region Liezen“ umzuschichten. Die Budgetmittel werden für das notwendige Ausschreibungsverfahren von rund 50.000 EUR und zur Stärkung des Eigenkapitals der GmbH verwendet.

21.06.2021

2. Regionalvorstandssitzung

Einstimmiger Beschluss über den Rechnungsabschluss 2020 und die Entlastung der Geschäftsführung.

Management		RML Regionalmanagement Bezirk Liezen	21
Projektlaufzeit	01.01.2021 - 31.12.2021	Gesamtprojektkosten	€ 597.602,26
Basisfinanzierung Regionalverband		Regionalverband Bezirk Liezen	21
Projektlaufzeit	01.01.2021 - 31.12.2021	Gesamtprojektkosten	€ 40.000,00
Region Liezen 2030		RML Regionalmanagement Bezirk Liezen	20
Projektlaufzeit	01.01.2020 - 30.11.2021	Gesamtprojektkosten	€ 101.300,00
Regionale Nahversorgung im Bezirk Liezen		RML Regionalmanagement Bezirk Liezen	20
Projektlaufzeit	14.09.2020 - 31.12.2021	Gesamtprojektkosten	€ 203.000,00
Installierung eines Selbstbedienungsladens		Gemeinde Ardnig	20
Projektlaufzeit	21.12.2020 - 31.08.2021*	Gesamtprojektkosten	€ 40.000,00
Installierung einer Marktbox		Gemeinde Michaelerberg-Pruggern	20
Projektlaufzeit	01.06.2020 - 30.06.2021	Gesamtprojektkosten	€ 75.000,00
Salzkammergut 2024 Kulturhauptstadt Region		Regionalverein Ausseerland-Salzkammergut	21
Projektlaufzeit	01.01.2021 - 31.12.2021	Gesamtprojektkosten	€ 41.579,00
Sanierung Wildromantische Wörschachklamm		Gemeinde Wörschach	21
Projektlaufzeit	01.01.2021 - 31.08.2021	Gesamtprojektkosten	€ 200.000,00
Neugestaltung des Campingplatzes Gaishorn am See		Gemeinde Gaishorn am See	21
Projektlaufzeit	01.01.2021 - 31.12.2021	Gesamtprojektkosten	€ 175.000,00
Einsatzleitstelle „Florian Liezen“		Bereichsfeuerwehrverband Liezen	21
Projektlaufzeit	01.01.2021 - 31.12.2021	Gesamtprojektkosten	€ 1.350.980,61
Burg Gallenstein		Marktgemeinde St. Gallen	20
Projektlaufzeit	01.01.2020 - 31.08.2021	Gesamtprojektkosten	€ 204.432,71
Think Tank		Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal	19
Projektlaufzeit	01.01.2019 - 30.06.2021	Gesamtprojektkosten	€ 69.000,00
Liezen connected		RML Regionalmanagement Bezirk Liezen	21
Projektlaufzeit	01.01.2021 - 30.06.2022	Gesamtprojektkosten	€ 488.890,00

Regionale Fachkräftesicherung		RML Regionalmanagement Bezirk Liezen	21
Projektlaufzeit	01.01.2021 - 31.12.2021	Gesamtprojektkosten	€ 44.500,00
Bildungsregion Paltental		RML Regionalmanagement Bezirk Liezen	20
Projektlaufzeit	01.01.2020 - 31.12.2021	Gesamtprojektkosten	€ 5.500,00
Gründung Infrastruktur GmbH		RML Regionalmanagement Bezirk Liezen	20
Projektlaufzeit	01.01.2020 - 31.12.2021*	Gesamtprojektkosten	€ 75.357,53*
Infrastruktur GmbH		zu gründende RML Infrastruktur-GmbH	21
Projektlaufzeit	*	Gesamtprojektkosten	€ 121.980,00
Klima, Energie und Mobilität in der Region Liezen		RML Regionalmanagement Bezirk Liezen	21
Projektlaufzeit	01.01.2021 - 31.12.2021	Gesamtprojektkosten	€ 26.500,00
Mobilitätsmanagement 2020		RML Regionalmanagement Bezirk Liezen	20
Projektlaufzeit	01.01.2020 - 30.11.2021*	Gesamtprojektkosten	€ 86.269,80
Unterstützung gemeindeübergreifende Mobilitätsangebote		RML Regionalmanagement Bezirk Liezen	20
Projektlaufzeit	01.01.2020 - 30.11.2021*	Gesamtprojektkosten	€ 120.832,47
Mobilitätsmanagement 2019+SNL		RML Regionalmanagement Bezirk Liezen	19
Projektlaufzeit	01.01.2019 - 30.06.2021	Gesamtprojektkosten	€ 211.403,92
Narzissenjet Ausseerland Nachfolgekonzept		Regionalverband Ausseerland-Salzkammergut	21
Projektlaufzeit	01.01.2021 - 31.12.2021	Gesamtprojektkosten	€ 41.000,00
Weiterführung der Klima- und Energiemodellregion Gröbming		Marktgemeinde Gröbming i.V. der KR	21
Projektlaufzeit	01.01.2021 - 31.12.2021	Gesamtprojektkosten	€ 74.279,00
Gemeindeübergreifendes Sommerprogramm		RML Regionalmanagement Bezirk Liezen	21
Projektlaufzeit	01.01.2020 - 30.09.2021	Gesamtprojektkosten	€ 50.000,00
Beteiligungsprozess im Rahmen der Kulturhauptstadt		Regionalverein Ausseerland-Salzkammergut	20
Projektlaufzeit	01.01.2021 - 31.12.2021	Gesamtprojektkosten	€ 51.000,00

2021

Inhaltliche Umsetzung von StLREG-Projekten

im Berichtszeitraum Jänner 2021 - Juni 2021

- 20** Ein attraktiver Lebensraum
- 28** Ein attraktiver Wirtschafts- und Bildungsraum
- 38** Klima, Energie und Umwelt
- 42** Gesellschaftliche Teilhabe

Ein attraktiver Lebensraum

- 20 Region Liezen 2030
- 21 Regionale Nahversorgung im Bezirk Liezen
- 22 Installierung eines Selbstbedienungsladens
- 22 Installierung einer Marktbox
- 23 Salzkammergut 2024
Kulturhauptstadt - Region
- 23 Sanierung Wildromantische
Wörschachklamm
- 24 Neugestaltung des Campingplatzes
Gaishorn am See
- 25 Einsatzleitstelle *Florian Liezen*
- 25 Burg Gallenstein
- 26 Think Tank

Region Liezen 2030 APRO2020

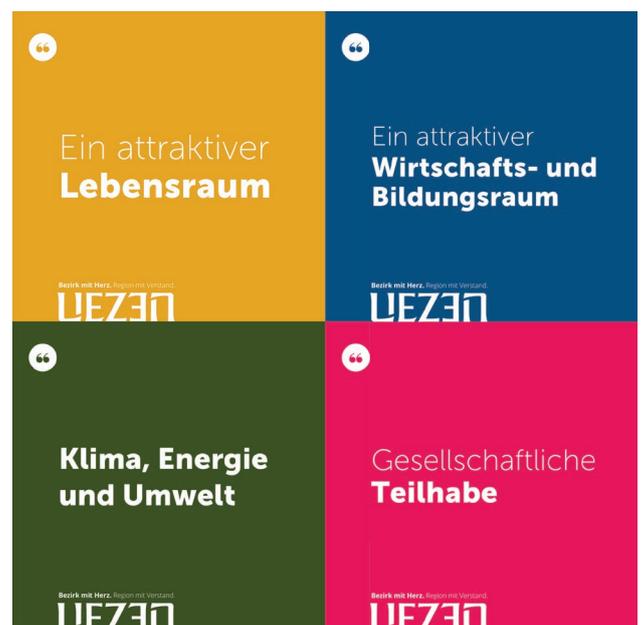
Projektträger	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
Projektlaufzeit	01.01.2020 - 30.11.2021
Gesamtprojektkosten	€ 101.300,00

Entwicklungsleitbild Region Liezen 2022-2027

Die bisherigen Ergebnisse aus dem Leitbildprozess wurden in den Entwurf der Regionalen Entwicklungsstrategie eingearbeitet. Für die Zukunft sollen nun vier Schwerpunkte für Regionalentwicklungsmaßnahmen in der Region Liezen verankert werden.

Der aktuelle Halbjahresbericht bedient sich bereits dieser strategischen Ausrichtung. Dort wo es noch erforderlich ist, werden noch themenspezifische Abstimmungen stattfinden, um konkrete Maßnahmen und Leitprojekte festzulegen.

Abschließend wird die das Entwicklungsleitbild von der Regionalversammlung beschlossen und gleichzeitig die gemeinsame Umsetzung des aktuellen Leitbildes eingeleitet.

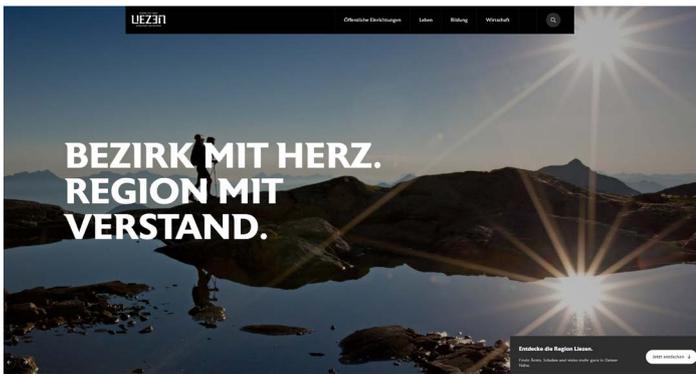


➤ **Schwerpunkte der Regionalentwicklung in der Region Liezen 2022-2027**

Optimierung der Regionswebseite

Die Webseite der Region Liezen, www.region-liezen.at, wurde im Frühjahr 2021 durch das RML einer Neuevaluierung hinsichtlich des UX-Designs unterzogen. Dabei kristallisierte sich heraus, dass der Registrierungsprozess sowie die Struktur visuell und konzeptionell noch nicht ausgefeilt sind.

Aus diesem Grund wurde in Kooperation mit der Fa. LightCycle New Media Solutions eine Optimierung der Benutzeroberfläche hinsichtlich Kartendarstellung, Suchfunktion, Registrierung und Struktur vereinbart und demnächst umgesetzt.



➔ Aktuelle Version der Regionswebseite (Stand: Juni 2021)

Regionaler SchülerInnenkalender 2021/22

Um die Jugend auf die Vielfalt und die Angebote unserer Region aufmerksam zu machen, wurde in Kooperation mit der Handelsakademie Liezen ein SchülerInnenkalender konzipiert und umgesetzt.

Dabei wurden bei einem Besuch sowie Workshops im Rahmen des Unterrichts von den Schülerinnen und Schülern Vorschläge gemacht, was sie gerne in einem SchülerInnenkalender hätten. Neben Regionskreuzworträtsel, spannenden Fakten zur Region Liezen und einem von einer Schülerin der Handelsakademie Liezen gestalteten Cover bietet der Kalender zudem Informationen zu Jugendhilfe in der Region.

Der SchülerInnenkalender wird zum Schulstart 2021/22 an alle Schülerinnen und Schüler ab der 8. Schulstufe im gesamten Bezirk Liezen verteilt.



➔ Aktueller Entwurf der Innenseiten des **Regionalen SchülerInnenkalenders 2021/22** (Stand: Juni 2021)

Regionale Nahversorgung im Bezirk Liezen

APRO2020

Projektträger	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
Projektlaufzeit	14.09.2020 - 31.12.2021
Gesamtprojektkosten	€ 203.000,00

Durch die Konzeption eines neuen Nahversorgermodells für die Region Liezen mit regionalen Produkten und Gütern des täglichen Bedarfs wurde die regionale Nahversorgung auf neue Beine gestellt.

Zur Umsetzung des neuen Modells wurden im Rahmen des Arbeitsprogramms 2020 vier Projekte eingereicht:

- das Projekt „Installierung einer Marktbox“ von der Gemeinde Michaelerberg-Pruggern im Rahmen des Arbeitsprogramms 2020 (Neubau des Gebäudes und Innenausstattung)
- das Projekt „Installierung eines Selbstbedienungsladens“ von der Gemeinde Ardnig im Rahmen des Arbeitsprogramms 2020 (Umbau des Gebäudes und Innenausstattung)
- das Projekt „Regionale Nahversorgung im Bezirk Liezen“ vom RML im Rahmen des Arbeitsprogramms 2020 (Anschaffung Infrastruktur, CI und Werbemittel, Rechtsberatung)
- das Projekt „Regionale Nahversorgung im Bezirk Liezen“ vom RML im Rahmen des Programms „Förderung Integrierter Regionalentwicklung“ des Landes Steiermark (Anschaffung Infrastruktur, CI und Werbemittel, Rechtsberatung)

Projektstand

Im ersten Halbjahr 2021 erfolgte Kontaktaufnahme mit den regionalen Lebensmittelproduzenten in Kooperation mit dem bereits gefundenen Betreiber, um das Produktsortiment zu definieren, die Entwicklung des Corporate Designs sowie der Website www.regionalregal-liezen.at, der Ankauf der benötigten Infrastruktur (Kassen- und Warenwirtschaftssystem, Transportauto, Videoüberwachung, etc.) und die Ausarbeitung der Kooperations- und Nutzungsverträge.

In den Gemeinden Ardnig und Michaelerberg-Pruggern erfolgte der (Um-)Bau und die Innenausstattung der Selbstbedienungsläden, welche am 12. Juni 2021 (Ardnig) und am 02.07.2021 (Michaelerberg-Pruggern) offiziell eröffnet wurden.

Aktuell wird bereits an der Optimierung der Läden und vor allem an der Erweiterung des regionalen Produktsortiments gearbeitet.

Installierung eines Selbstbedienungsladens APRO2020

Projektträger	Gemeinde Ardnung
Projektlaufzeit	21.12.2020 - 31.08.2021
Gesamtprojektkosten	€ 40.000,00

In Kooperation mit dem RML Regionalmanagement Bezirk Liezen hat sich die Gemeinde Ardnung dazu entschlossen, einen regionalen Selbstbedienungsladen in der Gemeinde umzusetzen.

Projektstand

Dabei wurden in der Gemeinde Ardnung die Räumlichkeiten der ehemaligen Raiffeisenbankfiliale adaptiert und umgebaut, um darin den Selbstbedienungsladen einzurichten.

Die **Eröffnung des RegionalRegals** erfolgte am 12.06.2021 im Beisein der Landesrätinnen MMag.^a Barbara Eibinger-Miedl und Mag.^a Ursula Lackner, sowie den regionalen Abgeordneten und weiteren regionalen Stakeholdern.



➤ Eröffnung des RegionalRegals in Ardnung am 12. Juni 2021.

Installierung einer Marktbox APRO2020

Projektträger	Gemeinde Michaelerberg-Pruggern
Projektlaufzeit	01.06.2020 - 30.06.2021
Gesamtprojektkosten	€ 75.000,00

Neben Ardnung hat sich auch die Gemeinde Michaelerberg-Pruggern in Kooperation mit dem RML Regionalmanagement Bezirk Liezen dazu entschlossen, neue Wege in der Nahversorgung zu gehen.

Projektstand

Von der Gemeinde wurde dazu ein neues Gebäude in Holzbauweise errichtet sowie die Innenausstattung eingerichtet, um darin den Selbstbedienungsladen mit regionalen Produkten und Gütern des täglichen Bedarfs zu etablieren. Die Eröffnung des RegionalRegals erfolgte am 02.07.2021 mit einem Festakt am Dorfplatz Pruggern mit den regionalen Entscheidungsträgern und der Bevölkerung von Michaelerberg-Pruggern. EnnstalTV gestaltete in diesem Zuge einen Beitrag im Regionalfernsehen.



➤ Eröffnung des RegionalRegals in Pruggern am 2. Juli 2021.

© RML

Salzkammergut 2024 Kulturhaupt- stadt Region APRO2021

Projektträger	Regionalverein Ausseerland-Salzkammergut
Projektlaufzeit	01.01.2021 - 31.12.2021
Gesamtprojektkosten	€ 41.579,00

Die vier Ausseer Gemeinden (Bad Aussee, Bad Mitterndorf, Grundlsee und Altaussee) haben gemeinsam mit Bad Ischl und weiteren 19 Gemeinden des Salzkammerguts den Zuschlag für den Titel Kulturhauptstadt 2024 bekommen.

Im Jahr 2020 wurde die Organisationsstruktur (Errichtung einer GmbH, Aufnahme von MitarbeiterInnen, Schaffung von Büroinfrastruktur) geprägt.

Durch den Zuschlag haben die 4 Ausseer Gemeinden einen jährlichen Finanzierungsbedarf in der Höhe von € 41.579,00, d.h. einen Gesamtbetrag von € 249.456,00.

Projektstand

Die Ausschreibung für die Nachbesetzung des/der künstlerischen GeschäftsführerInns wurde abgeschlossen und die ersten Hearings fanden dazu statt. Die Präsentation des neuen Logos für die Kulturhauptstadt 2024 fand im Februar 2021 in Gmunden statt. Die Informationstour in alle 23 Gemeinden des Salzkammerguts wurde in den Monaten März und April durchgeführt.

Es liegen ca. 400 Projektideen auf, davon sind ca. 65 Projekte aus dem Ausseerland. Die Infrastrukturprojekte der Gemeinden wurden separat abgefragt und werden von einer Arbeitsgruppe unter dem Vorsitz von Herrn Bürgermeister Franz Steinegger bewertet, um eine Prioritätenreihung in Bezug auf die Kulturhauptstadt 2024 zu erhalten.

Vorrangig werden nun die im BID-Book vorgestellten Projekte detailliert ausgearbeitet und die dazugehörigen Projektkosten neu errechnet. Der erste Call für die Projekteinreichungen endet am 30. September 2021.

Die ersten Projekte, die im BID-Book aufgelistet sind, werden daraufhin finalisiert und umgesetzt.

Sanierung Wildromantische Wörschachklamm APRO2021

Projektträger	Gemeinde Wörschach
Projektlaufzeit	01.01.2021 - 31.08.2021
Gesamtprojektkosten	€ 200.000,00

Die Wildromantische Wörschachklamm wird jährlich von ca. 35.000 Personen besucht und zählt zu den Tourismushighlights der Steiermark.

Besucherstromanalysen zeigen, dass die Urlaubsgäste, welche in den Monaten Mai bis Oktober kommen, in ganz Österreich und den Nachbarländern Österreichs beheimatet sind. Die Wildromantische Wörschachklamm hat somit nicht nur regionale, sondern auch überregionale Bedeutung.

Am 07.08.2020 kam es in den Nachmittagsstunden zu einem mittleren Felssturz, bei dem auch ein Besucher leicht verletzt wurde. Auf Grund der sensiblen Situation („Bärenschützklamm“) wurde die Klamm sofort gesperrt und GeologInnen hinzugezogen.

Projektstand

Die geologische Expertise liegt nun vor und weist mehrere Gefahrenstellen aus, welche von einer Fachfirma saniert werden müssen (Einhausungen, Verankerungen, Überdachungen, Sicherungsnetze).

Die finale Vor-Ort-Besprechung mit dem Geologen fand am 07.09.2020 statt. Daran anschließend wurden die erforderlichen Maßnahmen unverzüglich ausgeschrieben und ein Sanierungskonzept ausgearbeitet. Anfang Mai 2021 wurde mit den Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen begonnen. Zuerst wurden die beidseitigen Felswände einer umfassenden Beräumung unterzogen und dabei Gestein, lockere Felsen und auch gefährliche Bäume „abgesteint“.

Diese Arbeiten konnten mittlerweile abgeschlossen werden. Derzeit befindet sich die beauftragte Baufirma mitten im Stegaufbau. In weiterer Folge werden Schutzzäune und Felsnetze gespannt.

Da die prognostizierten Kosten nicht eingehalten werden können, werden die Maßnahmen in Absprache mit den Geologen auf zwei Bauabschnitte (2021 und 2022) aufgeteilt. Das für heuer geplante Finanzierungsvolumen wird 2021 zur Gänze verbaut. Somit wird die eingereichte Finanzierungs- und Förderungsvariante 2021 zur Gänze eingehalten und umgesetzt.

Neugestaltung des Campingplatzes Gaishorn am See

APRO2021

Projektträger	Gemeinde Gaishorn am See
Projektlaufzeit	01.01.2021 - 31.12.2021
Gesamtprojektkosten	€ 175.000,00

Das Paltental ist aufgrund seiner zentralen Lage ein beliebter Ausgangspunkt für Freizeitaktivitäten. Den BesucherInnen bietet sich die Möglichkeit zum Bergwandern, Baden, Radfahren etc. sowie im Winter zum Schifahren, Eislaufen und Rodeln. Außerdem liegt der Campingplatz nahe der Bezirkshauptstadt Liezen, die eine Reihe an Einkaufsmöglichkeiten bietet.

In der Marktgemeinde Gaishorn am See befindet sich ein Erholungsgebiet rund um den Gaishorner See. Dort wird die Gelegenheit geboten, in einem natürlich belassenen See zu baden bzw. zu fischen. Die Anlage ist hervorragend für BesucherInnen geeignet, die das Freizeitangebot des Paltentales sowie der angrenzenden Berge und Täler nutzen möchten.

Außerdem ist die Anlage durch die gegebene Verkehrsanbindung an die A9 (Auf- und Abfahrten in Trieben und Treglwang) sehr gut zu erreichen.

Im Palten- und Liesingtal existiert kein einziger Campingplatz, abgesehen von diesem sehr kleinen und einfach gehaltenen in Gaishorn am See. Da die Besucherzahlen jährlich ansteigen, wird der Campingplatz neu konzipiert und modernisiert, um den BesucherInnen in Zukunft einen besseren Komfort und einen noch angenehmeren Aufenthalt bieten zu können.

Projektstand

Im Mai 2021 wurde bereits der Zufahrtsbereich zum See mit einer Zementstabilisierung für die Asphaltierungsarbeiten vorbereitet.

Danach wurden die Zufahrt asphaltiert und die Parkflächen mit einer Schotter/Rasen-Fläche versehen. Außerdem wurde der nördliche Zufahrtsbereich mit einer Hainbuchenhecke versehen und am gesamten Areal entlang des Zufahrtweges Bäume gepflanzt.

Der Bereich des Campingplatzes wurde eingezäunt, um eine Abgrenzung zwischen Seezufahrt und Campingbereich zu erreichen. Zum Teil wurden auch schon Beschilderungen angebracht.



© Gemeinde Gaishorn am See

➤ Infotafel vom Gaishorner Künstler Vetta Bernd für das Naherholungsgebiet am See.



© Digitaler Atlas Steiermark

➤ Lage des Campingplatzes in Gaishorn am See.

Einsatzleitstelle Florian Liezen APRO2021

Projektträger	Bereichsfeuerwehrverband Liezen
Projektlaufzeit	01.01.2021 - 31.12.2021
Gesamtprojektkosten	€ 1.350.980,61

Der Bereichsfeuerwehrverband Liezen und insbesondere die Warn- und Alarmzentrale „Florian Liezen“ sind Teil der kritischen Infrastruktur und aufgrund der dezentralen Einsatztaktik wichtiger Bestandteil des Krisen- und Katastrophenschutzmanagements. Die örtliche Nähe zur Bezirksstelle des Roten Kreuzes und die Möglichkeit der Koordination in Krisenfallen runden die Vorteile ab.

Die geographische Lage ist aufgrund der leichten Erreichbarkeit für alle 95 Feuerwehren des Bezirkes Liezen, der Zufahrtsmöglichkeit von mehreren Straßenanbindungen und des Ausmaßes der vorhandenen befestigten Flächen, für die Situierung des Katastrophendienstes prädestiniert.

Im Hinblick auf den Einsatz von Zivildienern und deren Versorgung bietet sich der geplante Standort aufgrund dessen Nähe zu Einkaufsmöglichkeiten und gastronomischen Betrieben für die Neuerrichtung der Zentrale an. Hinzu kommt, dass der im Bereich der unmittelbar benachbarten Bezirksstelle des Roten Kreuzes bereits vorhandene Hubschrauberlandeplatz aufgrund seiner unmittelbaren räumlichen Nähe zum geplanten Standort der Einsatzzentrale auch für Einsatzzwecke der Feuerwehr (z.B. Waldbrandbekämpfung) zur Verfügung steht. Zudem ist aufgrund der Entfernung des geplanten Standortes zu Wohngebieten eine Lärmbelästigung oder anderweitige Störung von Anrainern durch Einsätze der Feuerwehr ausgeschlossen.

Projektstand

Am 31.03.2021 fand nach langen Vorbereitungsarbeiten der offizielle Spatenstich zum Neubau der Bezirksfeuerwehreinsatzzentrale statt. Bereits Mitte April konnten die Pilotierungsarbeiten für das Grundstück erfolgreich beendet werden. Auch die ersten Elemente der Schalung sind zu diesem Zeitpunkt bereits ersichtlich.

Mitte Juni war auch schon das Erdgeschoss fertig und die Elemente für das Obergeschoss eingesetzt. Mittels einer Treppe ist das Begehen des oberen Stockwerkes bereits möglich, über dem zukünftigen Schulungsraum des neuen Bereichsfeuerwehrverbandes Liezen ist bereits die Dachkonstruktion ersichtlich. Die Einweihung des Gebäudes ist bereits mit Mitte Oktober geplant.



© RML

➤ Spatenstich am 31. März 2021.

Ein eigens eingerichteter Bereich auf der Website berichtet laufend über den Baufortschritt und kann jederzeit eingesehen werden. Link: <https://www.bfvli.steiermark.at/desktopdefault.aspx/tabid-2668/>

Burg Gallenstein APRO2020

Projektträger	Marktgemeinde St. Gallen
Projektlaufzeit	01.01.2020 - 31.08.2021
Gesamtprojektkosten	€ 204.432,71

Das Projekt wird laut Plan umgesetzt und die Revitalisierung der Burg Gallenstein steht kurz vor dem Abschluss.

Das neue Dach ist bereits fertig. Zusätzlich müssen noch die Mauerzinnen in Stand gesetzt werden, damit der Burgweg wieder für BesucherInnen freigegeben werden kann. Auch die Beschilderung wird gerade ausgearbeitet. Somit wird die Burg zum Projektende wieder begehbar und für BesucherInnen erlebbar sein.



© Marktgemeinde St. Gallen

➤ Instandsetzung der Burg Gallenstein.

Think Tank

APRO2019

Projektträger	Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal
Projektlaufzeit	01.01.2019 - 30.06.2021
Gesamtprojektkosten	€ 69.000,00

Die Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland, bestehend aus den Gemeinden Aigen, Irdning-Donnerbachtal, Lassing, Stainach-Pürgg und Wörschach hatte sich zum Ziel gesetzt, die Gemeinde- und Regionalentwicklung neu zu betrachten.

In vier Fokusgruppen wurden mittels Anwendung von Kreativmethoden zahlreiche Handlungsempfehlungen für die Kleinregion erarbeitet.

In Kooperation mit FH Campus 02 wurde das Thema im Rahmen einer Marktforschungslehveranstaltung bearbeitet. Unter dem Motto „Attraktivität Lebensraum Land – Ideen für eine Modellregion in ländlichen steirischen Gemeinden“ führten fünf Studierende ein Praxisprojekt durch. Im Endbericht wurden Handlungsempfehlungen für die Kleinregion in den Bereichen Leben, Wohnen und Versorgung ausgearbeitet.

Als konkrete Maßnahme wurde die Positionierung und Neuausrichtung der Kleinregion empfohlen. In der verbliebenen Projektlaufzeit wurde daher eine vertiefende Studie zum Thema „Gesundheitstourismus“ in Auftrag gegeben, um die Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland in der neuen Erlebnisregion Schladming-Dachstein mit diesem Schwerpunkt zu positionieren.

Ein attraktiver Wirtschafts- und Bildungsraum

- 28 Regionale Fachkräftesicherung
- 31 Bildungsregion Paltental
- 32 Gründung einer Infrastruktur-GmbH für den Glasfaserausbau in der Region Liezen
- 33 Infrastruktur-GmbH für den Glasfaserausbau in der Region Liezen
- 34 Liezen connected

Regionale Fachkräftesicherung

APRO2021

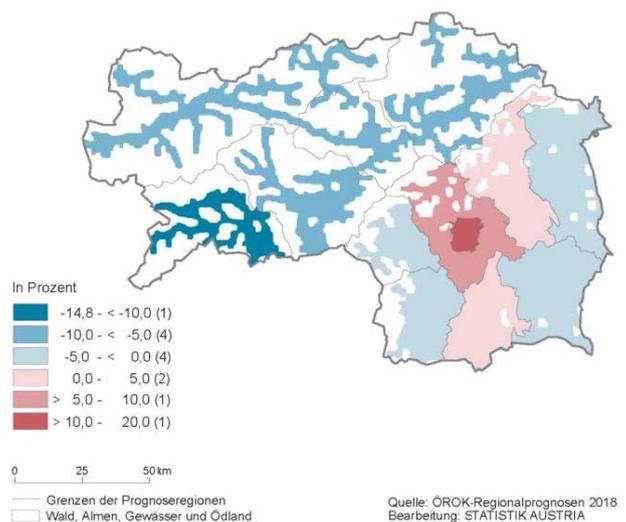
Projektträger	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
Projektlaufzeit	01.01.2021 - 31.12.2021
Gesamtprojektkosten	€ 44.500,00

Laut der Bevölkerungsprognose der Österreichischen Raumordnungskonferenz (ÖROK, Jänner 2019) erwartet die Region Liezen von 2018 bis 2060 einen Bevölkerungsrückgang von rund 15,4%. In absoluten Zahlen bedeutet das ein Minus von rund 12.000 Personen. Die Situation für Personen im erwerbsfähigen Alter sieht noch dramatischer aus: hier wird ein Rückgang von rund 27,8% prognostiziert. Im Vergleich dazu wird österreichweit mit einem Rückgang von nur 4% gerechnet.

Gleichzeitig verlassen viele junge Menschen aus dem Bezirk Liezen aufgrund ihres Studiums die Region und nur wenige kommen nach der absolvierten Ausbildung wieder zurück.

Das bedeutet, dass sich die bereits jetzt spürbare Problematik des Fachkräftemangels in den kommenden Jahren massiv verschärfen wird.

Die Imageanalyse des RML aus dem Jahr 2019 hat zudem ergeben, dass die Befragten durchschnittlich nur drei bis vier große Unternehmen der Region nennen konnten. Dies impliziert, dass das Wissen über die Möglichkeiten am regionalen Arbeitsmarkt ausbaufähig ist.



➤ Bevölkerungsveränderung von 1.1.2018 bis 1.1.2040, Gesamtbevölkerung nach Prognoseregionen, Steiermark

Ziel des Projekts ist das Sichtbarmachen und Zusammenbringen von Betrieben, Institutionen und Ausbildungseinrichtungen mit SchülerInnen und Studierenden, um die Schere zwischen verfügbaren Arbeitsplätzen und fehlenden Arbeitskräften in der Region zu verkleinern.

Dabei werden Maßnahmen gesetzt, um für den regionalen Arbeitsmarkt wichtige qualifizierte Fachkräfte in der Region auszubilden, hier zu halten sowie herzuholen.

Studierende und SchülerInnen in die Region zu holen und ihnen das spezifische Angebot der regionalen Betriebe aufzuzeigen möchten wir auf zwei Wegen erreichen: durch ein Regionssemester am Land, um beispielsweise spezifische Forschungsfragen der Region zu bearbeiten oder durch Praktika in regionalen Unternehmen, um in die Arbeitswelt einzutauchen und gleichzeitig ländliche Strukturen kennen zu lernen.

Dies ist auch das Ziel des bereits in der Region gut etablierten LändärztInnen-Projektes, welches im Rahmen des vorliegenden Projekts weitergeführt wird.

Dabei wird es Studierenden der Medizinischen Universität Graz ermöglicht, eine Pflichtfamulatur und/oder den allgemeinmedizinischen Teil des klinisch praktischen Jahres in einer Hausarztpraxis in der Region Liezen zu absolvieren. Potentielle LandärztInnen für die Region Liezen werden dadurch gewonnen und die Region als attraktiver Lebens- und Arbeitsraum präsentiert.

Arbeitspaket 1
Studieren am Land

- 1.) Entwicklung und Schaffung von Rahmenbedingungen, um Studierende für ein Regionssemester zu gewinnen
- 2.) Finden von interessierten Gemeinden, Kleinregionen oder Unternehmen, die Interesse daran haben, Studierende ein Semester lang zu begleiten
- 3.) Begleitende Öffentlichkeitsarbeit

CSI:PhänoBiota

In einem europaweit erstmaligen Ansatz erforschen und dokumentieren SchülerInnen im Bezirk Liezen die phänologische Entwicklung von invasiven Neophyten unter dem Einfluss des Klimawandels.

Mit Hilfe von Fachleuten entwickeln und testen sie moderne, mehrsprachige Feldforschungsinstrumente und Bildungstools und setzen damit den Grundstein für ein langfristiges, bundesweites Citizen Science Netzwerk.

Die Beobachtungen werden genutzt, um das Neophytenmanagement in der Region, gestützt durch phänologische Informationen, effizienter zu machen. Die Projektergebnisse haben damit nicht nur pädagogischen Wert, sondern auch einen greifbaren ökologischen Nutzen.

In CSI:PhänoBiota erforschen Kindergartenkinder und SchülerInnen aus allen Schulstufen im Bezirk Liezen gemeinsam und auf Augenhöhe mit WissenschaftlerInnen die spannende phänologische Welt von Neophyten.



© Volksschule Aigen im Ennstal

➤ Schon im Volksschulalter wird den Kindern altersgerecht der Umgang der Neophyten näher gebracht.

Ausgerüstet mit umfassenden, altersgerecht aufbereiteten Forscherutensilien beobachten und dokumentieren sie die phänologischen Phasen von ausgewählten Pflanzenarten im Jahresverlauf, stellen diese in Bezug zum Klima und lernen daraus fachliche Schlüsse zu ziehen.

Das RML unterstützt das Projekt in Bezug auf die Öffentlichkeitsarbeit. Im ersten Halbjahr 2021 wurden laufend Presseaussendungen über das Projekt gemacht (siehe Pressespiegel). Im Herbst 2021 ist eine Sendereihe von insgesamt 4 Radiosendungen durch SchülerInnen des Stiftsgymnasium Admont sowie eine „Schreibwerkstatt“ mit dem Thema „SchülerInnen machen Zeitung“ geplant.

Digital Regional

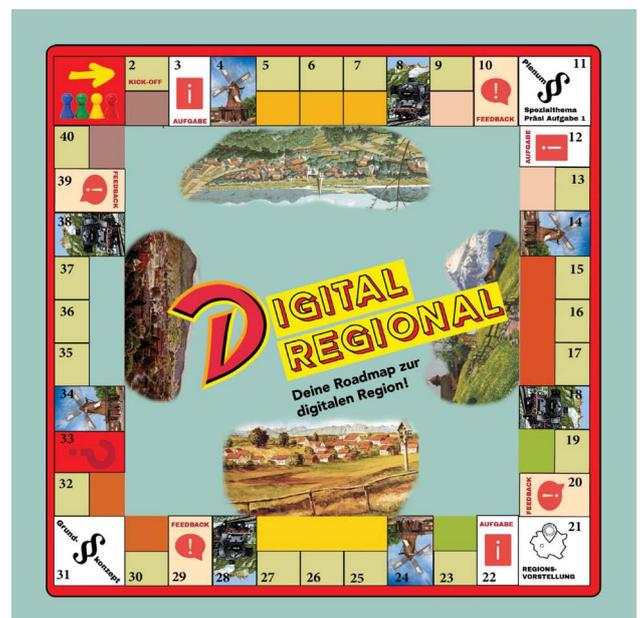
In Bezug auf unseren Wunsch, dass sich Studierende aus vielen verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen mit der Region Liezen auseinandersetzen bzw. ihre Expertise, die sie durch das Studieren außerhalb der Region gewinnen, wieder in die Region zurückbringen, haben wir bei einer Lehrveranstaltung des Instituts für Raumplanung der TU Wien mitgemacht.

Das Ergebnis der Veranstaltung „Digital Regional“ ist, dass die Studierenden unsere bestehenden Projekte weiterentwickelt und in Form von Videoclips in einem „digitalen Dorf“ präsentiert haben.

Hier gab es z.B. einen Vorschlag zur Erweiterung unserer LIMO App – die LIMO + und eine „eh kloar“ App, in der es um die Herkunft, die CO2 Bilanz, die Lieferkette, etc. von regionalen Produkten geht.

Unter folgendem Link findet man alle Filme und Infos zum Projekt:

https://gather.town/app/AX36zgHIIlQplcp2/digital_regional
Passwort: digitalregional2021



© Institut für Raumplanung der TU Wien

➤ Einstiegs-Screen zum „digitalen Dorf“ der Studierenden der TU Wien.

Steiris Steinschlagrisiko

Das Projekt Steiris Steinschlagrisiko ist eine Kooperation zwischen der TU Graz, der Baubezirksleitung Liezen, der Stadtgemeinde Schladming und dem RML.

Das Projektziel ist eine Handlungsempfehlung für eine Erfassung und Beurteilung von Steinschlaggefährdungen oder -ereignissen bei kommunalen Wegen und für eine ökonomisch sinnvolle, nachhaltige und effiziente Maßnahmensetzung.

Das RML unterstützt dieses Projekt, weil sich Studierende mit der Region beschäftigen und es auch mit der Sanierung der Wörschachklamm einen Bezug zu einem aktuellen APRO-Projekt gibt.

Am 2. Juni 2021 gab es in der Stadtgemeinde Schladming ein Kick-off Meeting mit allen Stakeholdern. Besprochen wurde unter anderem die Finanzierung, der Projektablauf und die Projektziele. Für Mitte Dezember ist ein Zwischenbericht vorgesehen. Projektende ist Juni 2022.

Arbeitspaket 2

Praktika im Bereich der regionalen Mangelberufe

- 1.) Kooperation und Vernetzung mit Universitäten, Fachhochschulen bzw. AHS und BHS um AbsolventInnen bzw. Studierende und SchülerInnen auf attraktive Jobs in regionalen Mangelberufen aufmerksam zu machen
- 2.) Bereitstellung von Unterkünften, Freizeitangeboten und Mobilitätsangeboten für Studierende und SchülerInnen während ihres Aufenthalts in der Region Liezen

Arbeitspaket 3

LandärztInnen-Projekt in Kooperation mit der Medizinischen Universität Graz

- 1.) Rekrutierung von Studierenden durch die MedUni Graz
- 2.) Rekrutierung von ÄrztInnen in den Kleinregionen
- 3.) Bereitstellung von Unterkünften, Freizeitangeboten und Mobilitätsangeboten für die Studierenden

LandärztInnen-Projekt

Beim LandärztInnen-Projekt fand der erste Slot vom 15.03. – 11.04.2021 statt. Hierzu kamen 4 Studierende zu Landarztpraxen von Dr. Rezar in Stainach, Dr. Schaffler und Dr. Preimesberger in Bad Aussee und Dr.ⁱⁿ Albrecht in Bad Mitterndorf.

Die Studierenden gaben gutes Feedback zum Praktikum.

„Wir haben die Zeit im Salzkammergut genossen und konnten von den landärztlichen Erfahrungen profitieren. Sowohl durch die nette Atmosphäre in den Ordinationen als auch durch die traumhafte Landschaft konnten wir sehr positive Erlebnisse für uns persönlich mitnehmen.“

Die Nähe zu den Menschen und der Gegend zeigte uns eine persönlichere Medizin, als wir es aus der Spitalsarbeit kannten.“

Im zweiten Halbjahr 2021 sind nochmals insgesamt 9 Studierende für ihr Praktikum in der Region eingeplant. Der erste Slot findet im Oktober und der zweite im Dezember statt.

Geplant sind die Landarztpraxen in Öblarn, Bad Aussee, Bad Mitterndorf, Gröbming, Schladming und Ramsau.

Des Weiteren kommt von 01.09.2021 – 28.02.2022 Herr Dr. Thomas Kreiner zu uns in die Region, um seine Lehrpraxiszeit zur Beendigung seiner Allgemeinmedizin-Ausbildung bei Dr. Karrer in Schladming zu absolvieren. Hier unterstützen wir Dr. Kreiner bei der Wohnungssuche und –finanzierung.



© Caroline Linhart

➤ Eine Studierende bei Dr. Thomas Schaffler in Bad Aussee.

Bildungsregion Paltental

APRO2020

Projektträger	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
Projektlaufzeit	01.01.2020 - 31.12.2021
Gesamtprojektkosten	€ 5.500,00

Die Gemeinden des Paltentals verständigten sich gemeinsam mit der HTL Trieben, dem Bildungszentrum Nord, der Polytechnischen Schule in Rottenmann, regionalen Vertretern der WKO, des AMS und der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft im Jahr 2018 darauf, das Paltental als Bildungsregion zu positionieren. Man einigte sich darauf, mit jungen Menschen in Kontakt zu bleiben und diese auf ihrem weiteren Berufs- und Karriereweg zu begleiten, Fachkräfte für „technisch-industrielle“ Berufe und Berufe „für und mit Menschen“ auszubilden, sowie berufliche Perspektiven in der Bildungsregion Paltental sichtbar zu machen.

AbsolventInnendatenbank

Um Informationen über den geplanten Ausbildungs- und Karriereweg von AbsolventInnen zu erfassen, erhob man die ersten Daten von AbsolventInnen mit Ende der Schuljahre 2019/2020 und 2020/2021. Die Erfassung erfolgte über einen Fragebogen. Schulen aus dem Paltental teilten diesen zusammen mit einer Datenschutzerklärung und einem Erklärungsschreiben an die Schülerinnen aus.

Die Daten der AbsolventInnen werden in eine Liste eingetragen und jährlich telefonisch kontaktiert, um nachzufragen, ob die Ausbildung wie geplant läuft oder ob Unterstützung von Seiten der Region gewünscht wird. Langfristig gesehen sollen durch das Aufzeichnen der Bildungsbiographien Optimierungspotentiale für die Region im Aus- und Weiterbildungsbereich ergeben.

Bewerbungsstrategie HTL Tages-Kolleg Trieben

Eine bei Unternehmen im Paltental durchgeführte Befragung ergab, dass die HTL Trieben eine wichtige Rolle bei der Ausbildung von technischen Fachkräften einnehmen würde.

Deshalb entschloss sich die Schulleitung gemeinsam mit der Gemeinde dazu, mit dem Schuljahr 2020/2021 eine Weiterentwicklung der klassischen HTL in Richtung Robotik und Smart Engineering zu fixieren und ein 2-jähriges HTL Tageskolleg zu installieren. Das RML unterstützte die HTL Trieben bei zwei Ansuchen an das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, in dem Ergebnisse aus

der Unternehmensbefragung, des Standortkonzepts für die Bildungsregion Paltental sowie relevante Kennzahlen (wie viele Arbeitssuchende mit Matura es in der Region gibt, die Entwicklung offener Stellen nach Wirtschaftsklassen etc.) von NetzwerkpartnerInnen zur Verfügung stellte.

Des Weiteren wurde eine Bewerbungsstrategie für das HTL Kolleg erarbeitet.



© RML

➔ Die vom RML ausgearbeitete Bewerbungsstrategie für das HTL Tages-Kolleg in Trieben.

7 Erfolgsgeschichten aus der Bildungsregion

Um unterschiedliche berufliche Perspektiven, die es im Paltental gibt, auch plakativ aufzeigen zu können, ließ die Bildungsregion sieben Personen ihre Zugänge zu Bildungsentscheidungen, Berufswegen, Freiwilligenarbeit und sozialem Engagement erzählen.

Dazu entwarf man Bilder und Banner, um diese in den Gemeinden des Paltentals aufzuhängen bzw. aufzustellen. Preetexte und ein Schaltplan zu den sieben Personen und berufsorientierungsrelevanten Themen vom Kindes- bis zum Erwachsenenalter für Gemeindezeitungen wurden erstellt.



© RML

➔ Die Plakatserie zu den sieben Erfolgsgeschichten aus dem Paltental wurde 2021 fertiggestellt.

Interaktiver BBO Angebotskatalog 2021

Ein interaktiver regionaler Bildungs- und Berufsorientierungskatalog wurde erstellt. Dieser enthält Kurzbeschreibungen der Angebote. Damit Interessierte zu ausführlichen Informationen gelangen, sind diese mit Links und QR Codes versehen, welche direkt zum jeweiligen Angebot der unterschiedlichen AnbieterInnen weiterleiten. Im Anhang wird das Projekt der Bildungsregion Paltental beschrieben, die Unterstützung der AbsolventInnen und die Bildungs- und Karrierechancen beworben und berufliche Perspektiven sichtbar gemacht.

Sollten AbsolventInnen der Bildungsregion Paltental Unterstützung bei einer Schul- oder Ausbildungswahl bzw. bei einer Weiterbildung oder beruflichen Umorientierung benötigen, kann dieser Angebotskatalog zur Verfügung gestellt

werden. Auch Schulen können diesen verwenden oder den Eltern und den SchülerInnen zur Verfügung stellen.

Webauftritt der Bildungsregion Paltental

Um die „Bildungsregion Paltental“ als Lebensraum mit hohen Bildungs- und Karriereperspektiven und die dazu fertiggestellten Produkte, wie zum Beispiel einen Scribble Clip, die Fotos von den 7 Personen und deren Geschichten auch sichtbar zu machen und im Bewusstsein der Bevölkerung gut zu verankern, setzt die Region verstärkt auf Öffentlichkeitsarbeit. Dazu wird im Herbst 2021 die Webseite www.bildungsregion-paltental.at online geschaltet. Diese enthält neben den bereits fertigen Produkten auch allgemeinen Informationen rund um die Themen Leben, Arbeiten und Wohnen im Paltental.



➔ Entwurf der Website für die Bildungsregion Paltental.

Gründung einer Infrastruktur-GmbH für den Glasfaserausbau in der Region Liezen

APRO2020

Projekträger	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
Projektlaufzeit	31.12.2020 - 31.12.2021*
Gesamtprojektkosten	€ 75.357,53

* Verlängerung angesucht

Projektstand

Im ersten Halbjahr 2021 wurden Abstimmungsgespräche zur Gründung der RML Infrastruktur GmbH mit dem Land Steiermark, A17 und A12 sowie den beiden politischen Büros geführt. Des Weiteren wurden bereits Gespräche mit potentiellen Investoren geführt, die einen Glasfaserausbau im Bezirk Liezen umsetzen möchten.

Nach diesen Abstimmungsgesprächen mit dem Land Steiermark und einer schriftlichen Beantwortung einer Nachforderung zum Projektansuchen „Gründung einer Infrastruktur GmbH zum regionalen Glasfaserausbau“ wurde die **Gründung der Infrastruktur GmbH mit projektspezifischen Auflagen am 25.03.2021 genehmigt:**

- *Verträge (z.B. Beteiligungsverträge), die in Zusammenhang mit der gegründeten Infrastruktur GmbH stehen, sind verpflichtend, rechtzeitig im Vorfeld, mit der Abteilung 17 abzustimmen.*
- *Im Rahmen der Berichtspflicht der Region gem. § 25 StLREG 2018 gegenüber der Abteilung 17 ist über die finanzielle Gebarung und die tatsächlichen Tätigkeiten und geplanten Vorhaben der Gesellschaft zu berichten. Dabei ist insbesondere auf die finanzielle Stabilität und ein angemessenes Risikomanagement der Infrastruktur GmbH zu achten.*
- *Darüber hinaus haben diese Berichte Angaben darüber zu enthalten, inwieweit durch die gegenständlichen Ausbauvorhaben der gesamtsteirische Masterplan und die entsprechenden Verlegeleitlinien eingehalten wurden.*
- *Jedenfalls sind sowohl mittel- und langfristige Businesspläne, die regelmäßig zu aktualisieren sind, samt regelmäßiger Soll-Ist-Vergleiche und Darstellung der Finanzierungsstruktur zu erstellen und vorzulegen.*

Im Rahmen der Regionalvorstandssitzung am 31.03.2021 wurde auf Empfehlung von Dr. Casati beschlossen, ein transparentes, EU-weites Vergabeverfahren zur Erteilung einer Baukonzession für den Ausbau und die Finanzierung des Breitbandnetzes durchzuführen.

© RML

Am 4.5.2021 hat die Regionalversammlung mittels Umlaufbeschluss beschlossen:

- Frau Dr.ⁱⁿ Eva Stiermayr als Geschäftsführerin der Infrastruktur GmbH für die Dauer des Bieterverfahrens einzusetzen und
- die freien Budgetmittel in der Höhe von 63.357,53 EUR vom Projekt „Management 2020“ in das Projekt „Gründung einer Infrastruktur GmbH für den Glasfaserausbau in der Region Liezen“ umzuschichten.

Des Weiteren wurde den Gemeinden ein Entwurf für einen Gemeinderatsbeschluss übermittelt, aus dem hervorgehen soll, dass die Gemeinden der Region Liezen hinter einem gemeinsamen Glasfaserausbau stehen und diesen v.a. im Hinblick auf die Kommunikation mit den GemeindebürgerInnen unterstützen.

Die Arbeitsgruppe mit Dr.ⁱⁿ Stiermayr, Mag. Kaltenbrunner, Mag. Kienreich und Martin Gebeshuber, MA unterbreitete den Gemeinden das Angebot, zur Beantwortung eventueller Fragen bei den Gemeinderatssitzungen anwesend zu sein. Bislang haben sich 21 von 29 Gemeinden für den gemeinsamen Glasfaserausbau ausgesprochen.

Während die Beschlüsse gefasst wurden, wurde der Inhalt der Ausschreibungsunterlagen mit Unterstützung von Dr. Casati, Mag. Friedrich Kaltenbrunner, Mag. Rainer Kienreich und Dr. Harald Hoffmann fertiggestellt.

Infrastruktur-GmbH für den Glasfaser- ausbau in der Region Liezen

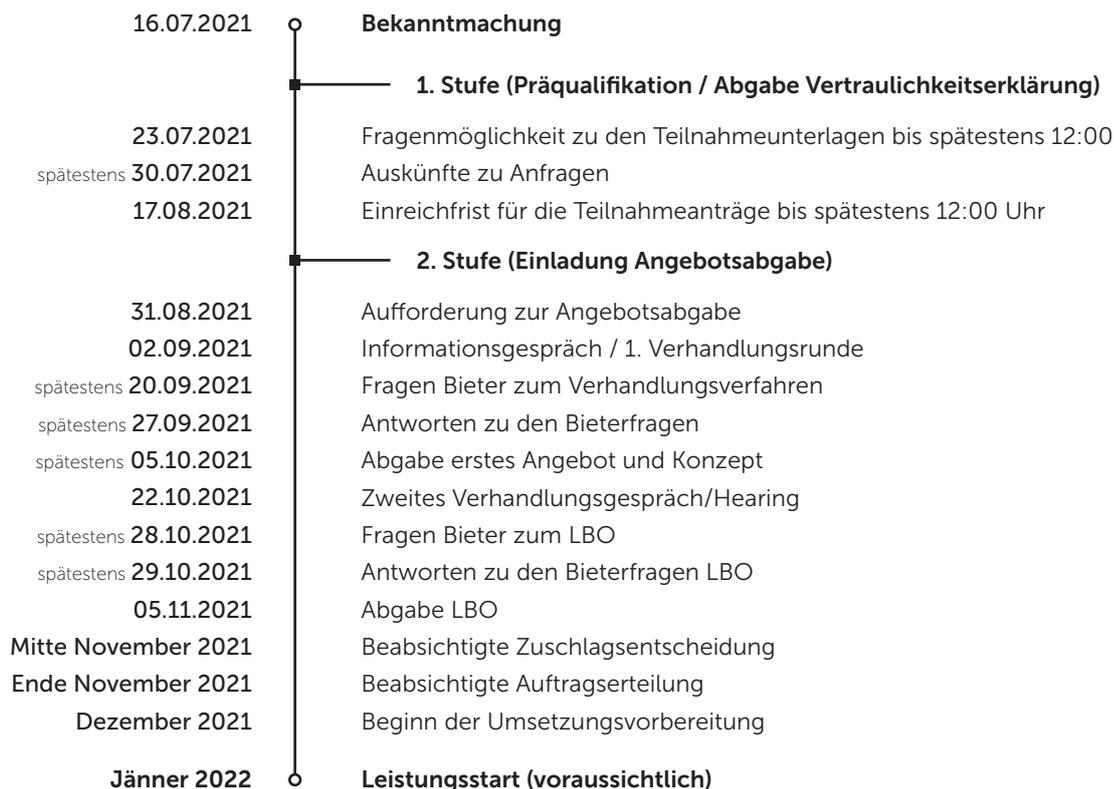
APRO2021

Projektträger	zu gründende RML Infrastruktur-GmbH
Projektlaufzeit	*
Gesamtprojektkosten	€ 121.980,00

* Noch nicht angesucht

Voraussichtlicher Zeitplan des zweistufigen Vergabeverfahrens

Juli 2021 - Jänner 2022



Liezen connected APRO2021

Projektträger	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
Projektlaufzeit	01.01.2021 - 30.06.2022
Gesamtprojektkosten	€ 488.890,00

Der Fördervertrag wurde am 02.06.2021 erhalten.

Um als Wirtschaftsstandort langfristig attraktiv zu sein, spielen neben zahlreichen harten Standortfaktoren wie die Verfügbarkeit von Arbeitskräften oder das Vorhandensein einer guten Infrastruktur auch weiche Faktoren wie eine starke Identität der Region sowie eine gute Lebensqualität eine wesentliche Rolle.

Auf Basis einer umfassenden Imageanalyse der Region Liezen im Jahr 2019 wurde – vor allem im Vergleich zu anderen Regionen – deutlich, dass es im Bereich der Kenntnis über die Region Liezen und ihrer Wahrnehmung großes Verbesserungspotential gibt. Rund 25% der Befragten assoziierten spontan etwas Negatives mit ihrer Heimat. In Vergleichsregionen liegt dieser Wert nur bei rund 12%. Das in der Wahrnehmung der Bevölkerung fehlende, starke regionale Zentrum des Bezirkes konnte als eine Schwachstelle identifiziert werden.

Darüber hinaus erwartet die Region Liezen lt. der Bevölkerungsprognose der Österreichischen Raumordnungskonferenz (ÖROK, Jänner 2019) von 2018 bis 2060 einen Bevölkerungsrückgang von rund 15,4%. In absoluten Zahlen bedeutet das ein Minus von rund 12.000 Personen. Die Situation für Personen im erwerbsfähigen Alter sieht noch dramatischer aus: hier wird ein Rückgang von rund 27,8% prognostiziert. Im Vergleich dazu wird österreichweit mit einem Rückgang von nur 4% gerechnet. Das bedeutet, dass die bereits jetzt spürbare Problematik des Fachkräftemangels sich in den kommenden Jahren massiv verschärfen wird. Die oben genannte Imageanalyse des RML aus dem Jahr 2019 hat zudem ergeben, dass die Befragten durchschnittlich nur drei bis vier große Unternehmen der Region nennen konnten. Dies impliziert, dass das Wissen über die Möglichkeiten am regionalen Arbeitsmarkt ausbaufähig ist.

Obwohl die Hauptachsen entlang des Enns- und Paltenals gut mit Angeboten des öffentlichen Verkehrs erschlossen sind und nationale sowie internationale Anbindungen im Ein- bzw. Zweistundentakt bestehen, bedarf es verschiedener Maßnahmen, um die Erreichbarkeit der Betriebs- und Ausbildungs-stätten in der Region zu verbessern. Dies ist ein wesentlicher Baustein auf dem Weg zur Sicherung und Entwicklung der Region Liezen als attraktive Region für ArbeitgeberInnen und ArbeitnehmerInnen.

Tatsache ist jedoch, dass die Verkehrssituation im Bezirk im Rahmen der Imageanalyse äußerst kritisch und unzureichend bewertet wurde. Auch der hohe Anteil des motorisierten Individualverkehrs spricht für sich: Aktuell nutzen rund 88% der erwerbstätigen Person im Bezirk ein Verkehrsmittel, um ihren Arbeitsplatz zu erreichen. Der PKW ist dabei das dominierende Verkehrsmittel (79%). Das spiegelt sich auch in der überdurchschnittlich hohen Anzahl an Pkws (594) pro 1000 EinwohnerInnen wider. Auch 77% der SchülerInnen und Auszubildenden im Bezirk sind auf ein Verkehrsmittel zur Erreichung des Ausbildungsortes angewiesen.

Projektziele

Als übergeordnetes Ziel soll die Positionierung der Stadt Liezen als regionales Zentrum und – damit eng verknüpft – eine Imageaufwertung der gesamten Region Liezen gelingen. Neben den klassischen Maßnahmen einer Imageverbesserung im Sinne von Marketingaktivitäten sieht das Projekt vor allem Chancen in der Entwicklung von innovativen Produkten zur Wissensverbesserung von regionalen Potentialen.

Liezen connected by economy

- Sichtbarmachen, Zusammensehen und Vernetzen von Betrieben, ihrer Stellenangebote und den entsprechenden regionalen Ausbildungsmöglichkeiten
- Sichtbarmachen der Infrastruktur, die in der Region lebende ArbeitnehmerInnen brauchen (Mobilitätsangebote, regionale Nahversorgung, Betreuungsmöglichkeiten für Kinder etc.)
- Bewusstseinsbildung für Lehre als Karriereweg zum Unternehmertum

Liezen connected by mobility

- Verkehrslenkung in Richtung nachhaltiger Mobilitätsformen
- Sichtbarmachen der Mobilitätsmöglichkeiten in der Region Liezen
- Reduktion des motorisierten Individualverkehrs
- Verbesserung der Anbindung von Umlandgemeinden in die regionalen (Neben-)zentren und starken Industriegemeinden
- Sichtbarmachen der starken ÖV-Achse im Bezirk
- Stärkung des Gesamtsystems des öffentlichen Verkehrs

Liezen connected by heart & knowlegde

- Imageverbesserung der Region Liezen
- Positionierung der Stadt Liezen als starkes regionales Zentrum und in guter Verbindung zu ihren Teilregionen
- Verbesserung der Wahrnehmung der Bevölkerung von ihrer eigenen Region
- Gestaltung einer positiven Kommunikation in der Region
- Wissensvermittlung in den Bereichen Jobchancen, Arbeitgeberangebot, Bildungsangebot, Mobilitätsangebot, Wohnen & Freizeit etc.
- Aufbereitung von zielgruppenspezifischem Material, um Potentiale der Region als Wirtschafts- und Lebensraum sichtbar machen

Arbeitspaket 1

Standortentwicklung - Fachkräfte
Liezen connected by economy

Etablierung Regionswebsite als digitale Info-plattform zur Darstellung der regionalen Betriebe, sowie offener (Lehr-)Stellen**Entwicklung einer Jobmatching-Plattform als attraktives Tool für junge Menschen**

Ergänzung des Wirtschaftsteils unserer Regionswebseite um eine regionale Jobmatching-Plattform als attraktives Tool für junge Menschen
Schwerpunktsetzung auf offene Lehrstellen, Sommerjobs, Mangelberufe und Kreativwirtschaft
Präsentation der regionalen Betriebe durch ihr Unternehmensprofil - Verknüpfung dieser Maßnahme mit der Absolventendatenbank

Sommerjoboffensive

Jobmöglichkeiten (und damit auch potenzielle spätere ArbeitgeberInnen) in der Region sichtbar zu machen - am Beispiel Ferialjobs (Zielgruppe 15 – 25)
Sammlung des vorhandenen Angebotes in der Region
Motivation von Institutionen und Arbeitgeber*Innen
Ferialpraktika zur Verfügung zu stellen (anhand von Beispielen mit Möglichkeiten und Nutzen)
transparente und der Zielgruppe entsprechende Darstellung der Angebote

Bildungsregion Paltental

Öffentlichkeitsarbeit rund um die Bildungsregion Paltental, insbesondere des Tageskollegs Trieben als neue Ausbildungsstätte für technische Berufe

Regionales AbsolventInnen-Netzwerk

Ausweitung der Absolventendatenbank der Bildungsregion Paltental auf die gesamte Region zur Gründung eines regionalen AbsolventInnen-Netzwerks
Verknüpfung dieser Datenbank mit der Jobmatching-Plattform

Präsentation der Region auf Berufs- und Karrieremessen**Darstellung von temporären Unterkunftsmöglichkeiten**

Darstellung von temporären Unterkunftsmöglichkeiten für temporär hier Arbeitende, Studierende, SchülerInnen etc. durch Kooperation
z.B. Darstellung auf der Regionsseite
z.B. in Kooperation mit regionalen Unternehmen/Institutionen

Projektstand

In mehreren Brainstormings und internen Workshops wurde der Aufbau der geplanten Jobmatching-Plattform konzipiert, sowie die Einbindung in der Regionswebsite überlegt.

Weiters wurden Recherchen über im heurigen Jahr geplante Berufsmessen angestellt und die Präsentation der regionalen Betriebe auf eben solchen überlegt.

Arbeitspaket 2

Mobilität
Liezen connected by mobility

Weiterentwicklung der LIMO-App um Anreizsystem (Gamification)

Das Thema Mobilität mit regionaler Wertschöpfung (Nahversorgung) verknüpfen und Bewusstsein für CO2-Ersparnis schaffen
Umwandlung von ECO-Points in regionale Shopping-Points. Notwendig ist eine Programmierung der App für die Ermittlung von ECO-Points und ein Konzept zur Umwandlung der ECO-Points in Shopping-Points.

Prüfung der Möglichkeit eines Ticketingsystems

Mit dieser Maßnahme könnte auch der Ticketkauf für den öffentlichen Verkehr über die LIMO App abgewickelt werden. Dadurch wird der Mehrwert der LIMO App steigen und unterstützt dabei die Region bei einer bewussten Mobilitätsentscheidung und vermehrter Nutzung von umweltschonenden Mobilitätsangeboten.

Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit betreffend öffentlichen Verkehr

Sichtbarmachen der guten ÖV-Achse im Bezirk und der stündlichen Anbindungen in die Landeshauptstädte bzw. zu internationalen Zielen.

Sichtbarmachen heißt auch das Erscheinungsbild der Haltestellen aufzuwerten, indem optimale Standorte für potentielle Multimodale Verkehrsknoten im Bezirk gefunden werden.

Bewusstseinsbildung und ÖA betreffend Radverkehr sowie Weiterentwicklung Ennsradweg R7

Entwicklung einer einheitlichen Bildsprache – Ennsradweg R7 als verbindenden Radweg durch den Bezirk. Beschilderung, Info-tafeln, Broschüren, einheitliche Verweilplätze)
Verbesserung der betrieblichen Mobilität im Radverkehr sowie potentielle von bezirksweiten und kleinregionalen Radrouten prüfen.

Projektstand

Im ersten Halbjahr 2021 begannen wir mit der Produktion eines „LIMO-Spots“, um die unterschiedlichen Mobilitätsformen im Bezirk Liezen sichtbar zu machen.

Der Spot beginnt mit den ersten Schritten eines Kindes und endet mit einer Seniorinnen-Strickrunde. Die ProtagonistInnen bedienen sich in den einzelnen Filmsequenzen unterschiedlicher Fortbewegungsmitteln. Die Dreharbeiten starteten im April und endeten Ende Mai. Die Produktion des Spots erfolgte intern und wurde mit Unterstützung von LaiendarstellerInnen gedreht.

In einem weiteren Schritt werden nun die gedrehten Sequenzen geschnitten und mit Sprechtexten untermalt.

Im Bereich der betrieblichen Mobilität wurden im Mai und Juni Gespräche mit den größten Unternehmen des Bezirks Liezen geführt und diese über den baldigen Release unserer regionalen Mobilitäts-App informiert.

Die MFL und Landena konnten dafür gewonnen werden, die App unter ihren MitarbeiterInnen aktiv zu bewerben. Dabei fiel das Feedback sehr positiv aus:



© RML

➤ Stills aus dem LIMO-Spot (in Arbeit)

„Sehr geehrter Herr Gebeshuber,

vielen Dank für die Informationen zur geplanten Mobilitäts-App. Da auch wir uns der Umwelt verpflichtet fühlen, werden wir das Projekt im möglichen Rahmen unterstützen:

Sobald dieses startbereit ist, werden wir gerne unsere MitarbeiterInnen proaktiv darüber informieren bzw. diese Möglichkeit in unseren internen Kommunikationsmedien empfehlen.

Bitte geben Sie mir Bescheid, wenn es losgeht inkl. aller aktuellen Informationen, die ein User benötigt.

Vielen Dank im Voraus und viel Erfolg mit dem Projekt!“

Arbeitspaket 3
Regionsimage
Liezen connected by heart & knowledge

Entwicklung der Stadt Liezen als Regionales Zentrum
Herausarbeiten der Rolle Liezens in Zusammenhang der Imageverbesserung der gesamten Region Liezen Darstellung der Verbindungen zwischen den Gemeinden

Umsetzung der Imagekampagne “Liezen” zur Stärkung der Stadt Liezen als zukunftsfittes, regionales Zentrum mit überregionaler Strahlkraft der gesamten Region

Aufbereitung von Regionsinformationen / Setzen von Maßnahmen zur regionalen Wissensvermittlung
Entwicklung von zielgruppenspezifischen Regionsmaterial (Wimmelbuch, Schülerkalender,...)

Projektstand

Zentrales Element dieses Arbeitspakets ist das Herausarbeiten der Rolle von Liezen als regionales Zentrum.

In Kooperation mit der Stadtgemeinden Liezen werden Themen und Positionierungen gesucht, die die Kernkompetenzen Liezens als Bezirkshauptstadt schärfen und die Stadt zum Dreh- und Angelpunkt des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens in der Region machen. Diesbezüglich wurde bereits ein vertiefendes, eigenes Beteiligungsprojekt ausgearbeitet und über die Förderschiene LA 21 eingereicht. Leider wurde dieser Beteiligungsprozess allerdings nicht genehmigt. Es geht jetzt darum, mit reduziertem Aufwand ein entsprechendes Ergebnis zu erzielen.

Eng mit der Positionierung der Stadt Liezen als starkes regionales Zentrum verknüpft, ist das Ansinnen, Bewusstsein dafür zu schaffen, dass auch weit auseinanderliegende Gemeinden Teil dieser Region sind. Eine Maßnahme dafür ist etwa die Gestaltung eines gemeinsamen Imagevideos.

Image-Film der Region Liezen

Im Jänner 2021 begannen wir mit den Dreharbeiten für den Image-Film der Region Liezen, der den Menschen in unserer Region unseren wertvollen Lebensraum als Einheit vorstellen will. Dazu wurden bereits 17 von 29 Gemeinden der Region besucht, um interessante Persönlichkeiten, Naturschauspiele, innovative Unternehmen und Traditionen auf Fotos und Videos festzuhalten. Das Ergebnis wird eine 3-5-minütige audiovisuelle Reise durch den Bezirk Liezen.

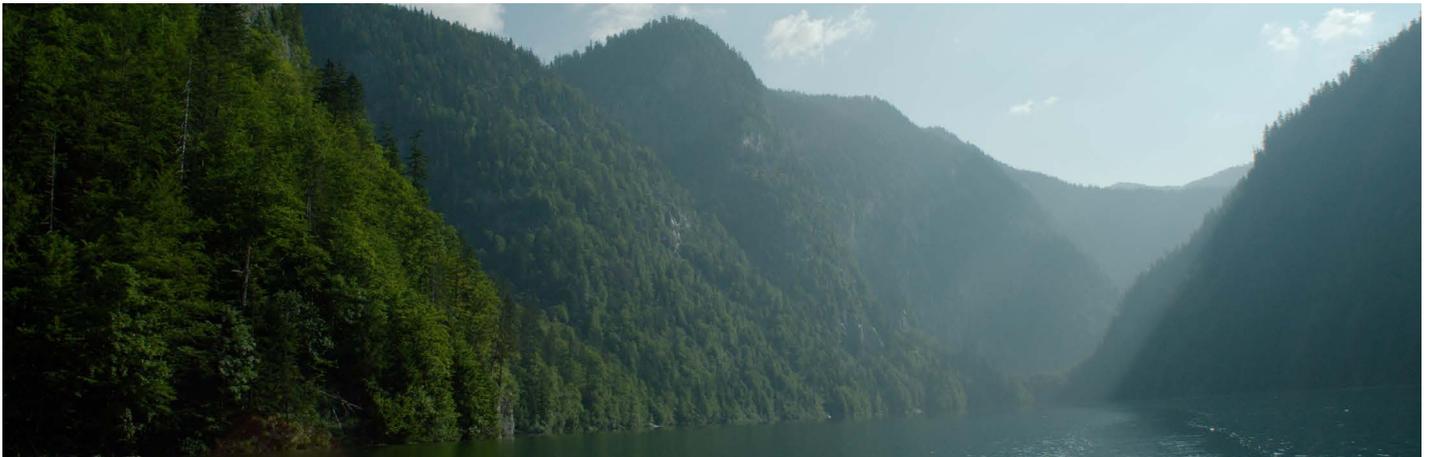
Im März bewarben wir uns mit unserem Konzept und den ersten Filmaufnahmen bei der European Week of Regions and Cities der Europäischen Kommission – und erhielten im Mai den Zuschlag aus über 450 Bewerbungen. Von den ausgewählten PartnerInnen am Festival kommen 16 aus Österreich und, neben dem RML, nur ein Beitrag aus der Steiermark.

Das Festival wird von dem European Committee of the Regions in Brüssel organisiert und findet heuer in einem virtuellen Raum statt.

Die Inhalte des Festivals umfassen Workshops, Reden, Infoveranstaltungen, Messestände und Pitches. Dabei werden wir unser Projekt in einem digitalen Messestand, der sich in einer virtuellen Stadt befinden wird, präsentieren können. Das Festival läuft von 11. bis 14. Oktober.

Die Dreharbeiten des Image-Films werden Ende August abgeschlossen sein. Im ersten Halbjahr 2021 besuchten wir bereits 30 verschiedene Schauplätze.

Wir planen im Zuge der Veröffentlichung auf der European Week of Regions and Cities zudem eine interne Kinopremiere.



➤ Stills aus dem Image-Film von der Region Liezen für die Region Liezen (in Arbeit, Stand: Juni 2021)

Klima, Energie und Umwelt

- 38 Klima, Energie & Mobilität in der Region Liezen
- 39 Mobilitätsmanagement 2020
- 39 Mobilitätsmanagement 2019 + SNL
- 40 Unterstützung gemeindeübergreifende Mobilitätsangebote
- 40 Narzissenjet Ausseerland - Nachfolgekonzert
- 40 Weiterführung der Klima- und Energiemodellregion Gröbming

Klima, Energie und Mobilität in der Region Liezen

APRO2021

Projektträger	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
Projektlaufzeit	01.01.2021 - 31.12.2021
Gesamtprojektkosten	€ 26.500,00

Arbeitspaket 1

Mobilität in der Region Liezen

Koordination des Betriebs der SNL (Security und Postbus AG/ Taxiunternehmen)
Abwicklung, Koordination und Entwicklung von bestehenden Projekten im Bereich Radverkehr

Projektstand

Das erste Halbjahr 2021 stand im Zeichen der 2. Projektphase des „Gesamtkonzeptes Ennsradweges R7“. Dabei wurden die ausgearbeiteten Verbesserungsvorschläge und vorhandenen Mängellisten mit den betroffenen Gemeinden durchgesprochen.

Bei den Besprechungen mit den Gemeinden war es dem Verkehrsplaner wichtig, die Machbarkeit und Grundstücksverfügbarkeit von möglichen Streckenverlegungen herauszufinden, um eine solide Grobplanung und Kostenschätzung zu erreichen. Während des gesamten Prozesses wurden die einzelnen Maßnahmen mit der Baubezirksleitung und der Fachabteilung 16 abgestimmt.

Bei der letzten Gemeindebesprechung am 09.05.2021 mit den Gemeinden Admont, Altenmarkt bei St. Gallen, St. Gallen und Landl wurde die größte Herausforderung des gesamten steirischen Abschnitts, das Gesäuse, besprochen. Hierzu wurden verschiedene Möglichkeiten (Vollausbau, Nullvariante, Shuttleangebot, Verkehrsberuhigung) präsentiert, wobei keine der vorgestellten Möglichkeiten ein befriedigendes Ergebnis hervorbrachte (z.B. ist ein Vollausbau eines teilweise getrennt geführten Radweges durch das Gesäuse wirtschaftlich nicht darstellbar).

Deshalb einigten sich die Gemeinden darauf, dass die Verkehrsplaner eine Routenführung über den Buchauersattel (B117) prüfen sollten – unter Berücksichtigung einer Stichstrecke in den Nationalpark Gesäuse bis nach Gstatterboden.

Im Herbst 2021 soll das finale Gesamtkonzept Ennsradweg den Gemeinden präsentiert werden.

Die Saturday Nightline war coronabedingt nicht in Betrieb, wodurch keine Aktivitäten in Hinblick auf Öffentlichkeitsarbeit gesetzt wurden.

Arbeitspaket 2

Klima & Energie in der Region Liezen

- Erarbeitung einer Shortlist für die Region



© Stephanie Knapp-Rieger

➤ Ennsradweg R7 zwischen Trautenfels und Wörschach.

Mobilitätsmanagement

APRO2020

Projektträger	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
Projektlaufzeit	01.01.2020 - 30.11.2021*
Gesamtprojektkosten	€ 86.268,80

* Verlängerung angesucht

Im Mobilitätsmanagement 2020 konnten einige Maßnahmen nicht umgesetzt werden, weil sich durch die nicht umgesetzte Mikro-ÖV Lösung und der Corona-Pandemie Budgetmittelumverteilungen ergaben (z.B. wurde das Gesamtkonzept Ennsradweg mit Budgetmitteln aus dem APRO 2019 finanziert).

Dadurch war es möglich, die freien Budgetmittel für die Planung und Errichtung eines Fahrrad-Rastplatzes entlang des Ennsradweges R7 in Irdning-Donnersbachtal aufzuwenden.

Dieser Fahrrad-Rastplatz wird in Kooperation und im Zuge einer Summer School mit Studierenden der TU Graz, Institut für Medien und Architektur, dem Holzcluster Steiermark und proHolz Steiermark sowie regionalen Unternehmen geplant, entworfen und im Herbst 2021 umgesetzt.

Mobilitätsmanagement + SNL

APRO2019

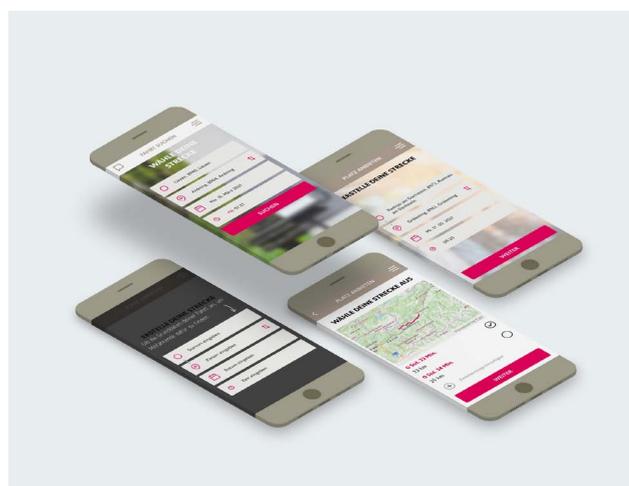
Projektträger	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
Projektlaufzeit	01.01.2019 - 30.06.2021
Gesamtprojektkosten	€ 211.403,92

Im Rahmen des Projekts „Mobilitätsmanagement 2019 + SNL“ wurde die regionale Mobilitäts-App LIMO fertiggestellt und eine Strategie zu ihrer öffentlichkeitswirksamen Bewerbung entwickelt.

Mit Juli 2021 begann eine Pre-Launch-Phase für größere Unternehmen im Bezirk Liezen, da bei diesen vor allem die integrierte Mitfahrbörse großen Anklang fand.

Für die Bewerbung der App über die Social Media Kanäle Facebook und Instagram sind eine Landingpage (www.rml.at/limo) sowie eine Broschüre entstanden. Die Broschüre soll die BürgerInnen analog über die LIMO-App informieren und wird vorerst an Unternehmen und Gemeindeämter verteilt.

Im September 2021 wird die App der Bevölkerung Liezens vorgestellt werden.



© RML

➤ Finales Design der LIMO-App.

Unterstützung gemeinde- übergreifende Mobilitätsangebote APRO2020

Projektträger	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
Projektlaufzeit	01.01.2020 - 30.11.2021*
Gesamtprojektkosten	€ 120.832,47

* Verlängerung angesucht

Das Projekt „Unterstützung gemeindeübergreifende Mobilitätsangebote“ wurde bis 30.11.2021 verlängert, um die im Regionalvorstand beschlossene Finanzierung des Betriebs des Gesäuse-Sammeltaxis abwickeln zu können.

Narzissenjet Ausseerland- Nachfolgekonzept APRO2021

Projektträger	Regionalverein Ausseerland-Salzkammergut
Projektlaufzeit	01.01.2021 - 31.12.2021
Gesamtprojektkosten	€ 41.000,00

Die Firma Trafility GmbH – Traffic and Mobility Solutions, Graz erhielt den Auftrag, ein Mobilitätskonzept für das gesamte Ausseerland zu erstellen. Erste Gespräche mit den Vertretern der Gemeinden fanden bereits statt. Bei diesen Gesprächen wurde auch Mag. Rainer Kienreich, Baubezirksleitung, miteinbezogen.

Die Daten, die aus der Zählung des motorisierten Individualverkehrs gewonnen werden, werden in ein kleinräumiges, regionales Verkehrsmodell eingebracht, aus dem dann für das Gesamtnetz Verkehrsbelastungen abgelesen werden sollen.

Weiterführung der Klima- und Energie- modellregion Gröbming APRO2021

Projektträger	Marktgemeinde Gröbming i.V. der Kleinregion
Projektlaufzeit	01.01.2021 - 31.12.2021
Gesamtprojektkosten	€ 74.279,00

Dieses Projekt war bereits Teil des Arbeitsprogrammes 2020. Aufgrund der Tatsache, dass die Weiterführungsphase II der KEM Gröbming Ende 2020 nicht genehmigt wurde, leitete die Region eine Umstrukturierung und Neuausrichtung in die Wege, um beim Thema Energie auch in Zukunft wieder eine Vorreiterrolle einnehmen zu können. Aktuell wird ein neues KEM-Management aufgebaut und eine Neueinreichung als KEM-Region vorbereitet.

Gesellschaftliche Teilhabe

- 42 Gemeindeübergreifendes Sommerprogramm für Kinder und Jugendliche
- 44 Beteiligungsprozess im Rahmen der Kulturhauptstadt

Gemeinde- übergreifendes Sommerprogramm für Kinder und Jugendliche APRO2021

Projekträger	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
Projektlaufzeit	01.01.2021 - 30.09.2021
Gesamtprojektkosten	€ 50.000,00

Sommer, Ferien, Freizeit - die wohl schönste Zeit im Jahr für Kinder und Jugendliche. Viele berufstätige Eltern sind jedoch in diesen Zeiten besonders gefordert, Familie und Beruf gut miteinander zu vereinbaren. Dabei spielen vor allem geeignete und qualitativ hochwertige Kinderbetreuungsangebote in näherer Umgebung eine wichtige Rolle.

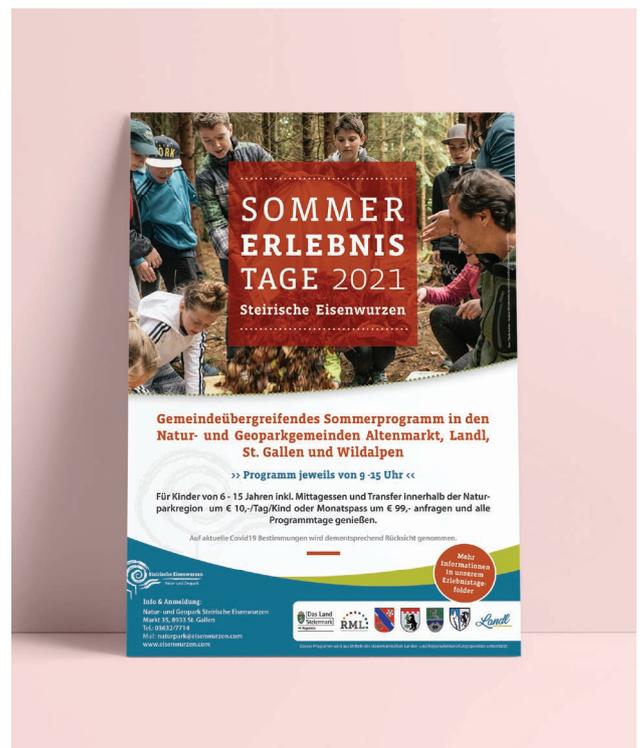
Obwohl es zahlreiche Angebote in der Region gibt, finden diese oftmals nur tageweise und in einzelnen Gemeinden statt.

Ziel des vorliegenden Projektes ist es, in zwei Kleinregionen pilothaft ein gemeinsames, gemeindeübergreifendes Sommerprogramm für Kinder und Jugendliche zu entwickeln und anzubieten.

Die **Projektkoordination** übernimmt das Regionale Jugendmanagement, das im RML Regionalmanagement Bezirk Liezen angesiedelt ist.

Projektstand

Damit schuf das RML gemeinsam mit den Gemeinden der Bildungsregion Paltental von 19. Juli bis 13. August 2021 sowie in der Region Steirische Eisenwurzen von 12. Juli bis 06. August 2021 über 4 Wochen hinweg ein flächendeckendes Erlebnis- und Betreuungsangebot.



➤ Plakat zum Sommerprogramm im Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen.

Durch das Einbinden von bestehenden Strukturen, regionalen Vereinen und Unternehmen wurden alle vorhandenen Ressourcen in den Gemeinden gebündelt und Voraussetzungen dafür geschaffen, dass die Sommerprogramme jährlich von den Gemeinden selbst weitergeführt werden können. Parallel dazu wird ein Handlungsleitfaden für andere Gemeinden und Regionen erstellt, die so ein Projekt umsetzen möchten.

Im Vorfeld wurden die Bedürfnisse und Anliegen der Familien erhoben. Dabei kamen folgende Rückmeldungen der Eltern zurück:

„Die Ferienzeit ist immer eine besondere Zeit für uns als berufstätige Eltern. Wir sind begeistert, dass hier endlich ein Umdenken stattfindet.“

„Eine tolle Initiative von allen Gemeinden und ein gutes Gefühl, dass sich alle Gemeinden zusammentun und unsere Anliegen ernst nehmen.“

Kleinregionen funktionieren unterschiedlich, und so wurden zwei Modelle entwickelt: In den Gemeinden Altenmarkt, Landl, St. Gallen und Wildalpen setzt der Natur- und Geopark Eisenwurzen das gesamte Programm um.

Gaishorn am See, Rottenmann und Trieben, welche sich bereits gemeinsam mit Selzthal als „Bildungsregion Paltental“ positioniert haben, werden durch das Regionale Jugendmanagement, das beim RML angesiedelt ist, sowie von beteiligung.st, der Fachstelle für Kinder, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung, begleitet. Die Gemeinden wechseln sich wöchentlich in der Betreuung der Kinder und Jugendlichen ab und bieten auch die Möglichkeit, stundenweise einzelne Workshops zu besuchen.

Ein großes Anliegen der RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH war es, dass sich die Kinder und Jugendlichen während des Sommerprogramms nicht nur kreativ und sportlich betätigen können, sondern auch ihr Lebensumfeld besser kennenlernen, wie zum Beispiel durch den Besuch von Handwerksbetrieben, regionalen Unternehmen und natürlich die wunderschönen Ausflugsziele in der Region Liezen.

Alle weiteren Informationen zu den Sommerprogrammen sind zugänglich unter www.eisenwurzen.at und www.bildungsregion-paltental.at/ferienspass



➤ Broschüre zum Sommerprogramm im Paltental.



➤ Plakat zum Sommerprogramm in der Bildungsregion Paltental.

Beteiligungsprozess im Rahmen der Kulturhauptstadt APRO2020

Projektträger	Regionalverein Ausseerland-Salzkammergut
Projektlaufzeit	01.01.2021 - 31.12.2021
Gesamtprojektkosten	€ 51.000,00

Dieses Projekt wurde seitens der LA 21 Förderstelle nicht genehmigt, daher wird es in reduzierter Form eingereicht. Aus der Themenvielfalt soll der Jugend- und Bildungsbereich vertiefend bearbeitet werden. Die konkreten Maßnahmen werden aktuell festgelegt.

Bezieht sich auf APRO 2019						
Projektname	Projekträger	Leitthema	Projektklaufzeit inkl. etwaiger Veränderungen	Gesamtkosten und Unterstützungsbeitrag StLRREG lt. genehmigtem APRO der Versammlung am 22.10.2018	Genehmigte Kosten am 30.06.2021 (inkl. etwaiger Veränderungen)	Kosten für bisher durchgeführte Leistungen bzw. angefallene Kosten bis zum 30.06.2021
Think Tank	Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal	Ein attraktiver Lebensraum	01.01.2019 – 30.06.2021	€ 69.000,00 Gesamtkosten € 62.000,00 StLRREG	€ 69.000,00 Gesamtkosten € 62.000,00 StLRREG	€ 62.000,00
Mobilitätsmanagement 2019 + SNL	RML	Klima, Energie & Umwelt	01.01.2019 – 30.06.2021	€ 190.859,92	€ 211.403,92	€ 210.355,04

Bezieht sich auf APRO 2020						
Projektname	Projekträger	Leitthema	Projektklaufzeit inkl. etwaiger Veränderungen	Gesamtkosten und Unterstützungsbeitrag StLRREG lt. genehmigtem APRO der Ver- sammlung am 23.09.2019	Genehmigte Kosten am 30.06.2021 (inkl. etwaiger Veränderungen)	Kosten für bisher durchgeführte Leistungen bzw. angefallene Kosten bis zum 30.06.2021
Regionale Nahversorgung im Bezirk Liezen	RML	Klima, Energie & Umwelt	14.09.2020 – 31.12.2021	€ 203.000,00 Gesamtkosten € 82.000,00 StLRREG € 121.000,00 Integrierte Regionalentwicklung	€ 203.000,00 Gesamtkosten € 82.000,00 StLRREG € 121.000,00 Integrierte Regionalentwicklung	€ 203.000,00 Gesamtkosten € 82.000,00 StLRREG € 121.000,00 Integrierte Regionalentwicklung
Region Liezen 2030	RML	Ein attraktiver Lebensraum	01.01.2020 – 30.11.2021	€ 101.300,00	€ 101.300,00	€ 101.300,00
Bildungsregion Paltenal	RML	Ein attraktiver Wirtschafts- und Bildungsraum	01.01.2020 – 31.12.2021	€ 14.000,00	€ 14.000,00	€ 5.500,00
Mobilitätsmanagement 2020	RML	Klima, Energie & Umwelt	01.01.2020 – 30.11.2021* (Verlängerung angesucht)	€ 76.268,80	€ 76.268,80	€ 86.269,80
Gründung Infrastruktur GmbH	RML	Ein attraktiver Wirtschafts- und Bildungsraum	22.09.2020 – 31.12.2021* (Verlängerung angesucht)	€ 10.000,00	€ 10.000,00	€ 75.357,53* (Änderungen angesucht)
Unterstützung gemeinde- übergreifende Mobilitätsangebote	RML	Klima, Energie & Umwelt	01.01.2020 – 30.11.2021* (Verlängerung angesucht)	Umbaubeschluss vom 19.5.2020: € 156.165,67	Umbaubeschluss vom 19.5.2020: € 156.165,67	€ 120.832,47
Installierung eines Selbstbedienungsladens	Gemeinde Ardnring	Ein attraktiver Lebensraum	21.12.2020 – 31.08.2021* (Verlängerung angesucht)	Umbaubeschluss vom 25.11.2020: € 40.000,00 Gesamtkosten € 35.000,00 StLRREG	Umbaubeschluss vom 25.11.2020: € 40.000,00 Gesamtkosten € 35.000,00 StLRREG	€ 40.000,00 Gesamtkosten € 35.000,00 StLRREG
Installierung einer Marktbox	Gemeinde Michaelerberg-Pruggern	Ein attraktiver Lebensraum	01.06.2020 – 30.06.2021	Umbaubeschluss vom 19.5.2020: € 75.000,00 Gesamtkosten € 60.000,00 StLRREG	Umbaubeschluss vom 19.5.2020: € 75.000,00 Gesamtkosten € 60.000,00 StLRREG	€ 75.000,00 Gesamtkosten € 60.000,00 StLRREG
Gemeinsames Gewerbegebiet KR Irdning Enns-Grimmingland	Gemeinde Aigen im Ennstal i.V. der Kleinregion				Projekt zurückgezogen	
Burg Gallenstein	Marktgemeinde St.Gallen	Ein attraktiver Lebensraum	01.01.2020 – 31.08.2021	€ 34.260,00 Gesamtkosten € 27.409,38 StLRREG	€ 34.260,00 Gesamtkosten € 27.409,38 StLRREG	€ 204.432,71 Gesamtkosten € 167.580,36 StLRREG
Beteiligungsprozess im Rahmen der Kulturhauptstadt	Regionalverein Ausseerland-Salzkammergut	Gesellschaftliche Teilhabe	01.01.2021 – 31.12.2021	Neu durch Umlaufbeschluss vom 25.11.2020: € 51.000,00 Gesamtkosten € 12.750,00 StLRREG	Neu durch Umlaufbeschluss vom 25.11.2020: € 51.000,00 Gesamtkosten € 12.750,00 StLRREG	€ 51.000,00 Gesamtkosten € 12.750,00 StLRREG

Bezieht sich auf APRO 2021					
Projektname	Projektträger	Leitthema	Projektlaufzeit inkl. etwaiger Veränderungen	Gesamtkosten und Unterstützungsbeitrag StLREG lt. genehmigtem APRO der Ver- sammlung am 23.09.2019	
Infrastruktur-GmbH für den Glasfaserausbau in der Region Liezen	zu gründende Infrastruktur-GmbH	Ein attraktiver Wirtschafts- und Bildungsraum	Noch nicht angesucht	€ 121.980,00	
Regionale Fachkräftesicherung	RML	Ein attraktiver Wirtschafts- und Bildungsraum	01.01.2021 - 31.12.2021	€ 44.500,00	
Gemeindeübergreifendes Sommerprogramm für Kinder und Jugendliche	RML	Gesellschaftliche Teilhabe	01.01.2021 - 30.09.2021	€ 50.000,00	
Klima, Energie & Mobilität in der Region Liezen	RML	Klima, Energie & Umwelt	01.01.2021 - 31.12.2021	€ 26.500,00	
IWB StLREG Liezen connected	RML	Ein attraktiver Wirtschafts- und Bildungsraum / Klima, Energie & Umwelt / Ein attraktiver Lebensraum	01.01.2021 - 30.06.2022	€ 488.890,00 Gesamtkosten € 195.556,00 StLREG € 293.334,00 EFRE/IWB	
Management	RML		01.01.2021 - 31.12.2021	€ 597.602,26 Gesamtkosten € 390.994,30 StLREG	
Basisfinanzierung Regionalverband	Regionalverband Bezirk Liezen		01.01.2021 - 31.12.2021	€ 40.000,00	
Salzkammergut 2024 Kulturhauptstadt - Region	Regionalverein Ausseerland-Salzkammergut	Ein attraktiver Lebensraum	01.01.2021 - 31.12.2021	€ 41.579,00 Gesamtkosten € 33.232,20 StLREG	
Narzissenjet Ausseerland - Nachfolgekonzept	Regionalverein Ausseerland-Salzkammergut	Klima, Energie & Umwelt	01.01.2021 - 31.12.2021	€ 41.000,00 Gesamtkosten € 17.500,00 StLREG	
Weiterführung der Klima- und Energiemodellregion Gröbming	Marktgemeinde Gröbming i.V. der Kleinregion Gröbming	Klima, Energie & Umwelt	01.01.2021 - 31.12.2021	€ 74.279,00 Gesamtkosten € 12.916,65 StLREG	
Sanierung Wildromantische Wörschachklamm	Gemeinde Wörschach	Ein attraktiver Lebensraum	01.01.2021 - 31.08.2021	€ 200.000,00 Gesamtkosten € 90.061,65 StLREG	
Neugestaltung des Campingplatzes Gaishorn am See	Gemeinde Gaishorn am See	Ein attraktiver Lebensraum	01.01.2021 - 31.12.2021	€ 175.000,00 Gesamtkosten € 120.000,00 StLREG	
Einsatzstelle Florian Liezen	Bereichsfeuerwehrverband Liezen	Ein attraktiver Lebensraum	01.01.2021 - 31.12.2021	€ 1.135.980,00 Gesamtkosten davon nachzuweisen: € 106.000,00 € 100.000,00 StLREG	

Organigramm der RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH

LEADER Steuerungsgruppe Liezen - Gesäuse

Vorsitzender:
Vbgm. Stefan Wasmer, MSc

Stv. Vorsitzender:
LAbg. Bgm. Armin Forstner, MPA

Geschäftsführung
Dr.ⁱⁿ Eva Stiermayr

LEADER Management Liezen - Gesäuse

Finanzierung: LEADER und Mitgliedsbeiträge der Gemeinden

Anahi Sulzbacher (40)
LEADER-Management

Pamela Krenn (20)
LEADER-Assistenz

Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH

Eigentümer: Regionalverband des Bezirkes Liezen

Vorsitzender: LAbg. Bgm. Armin Forstner, MPA
Stv. Vorsitzende: LAbg. Michaela Grubesa

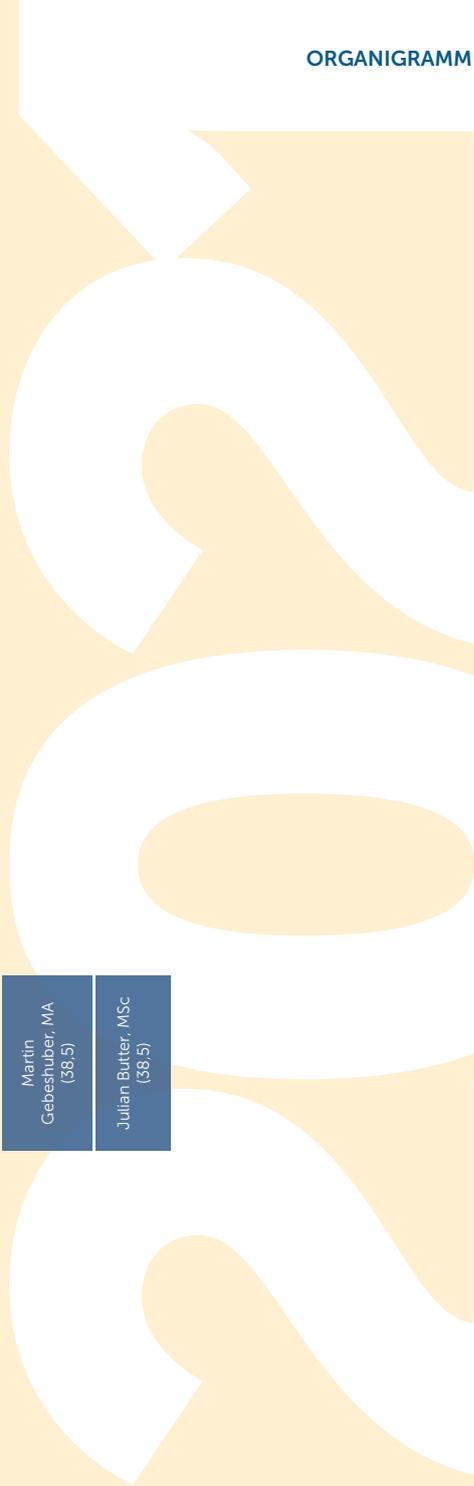
Geschäftsführung Dr. ⁱⁿ Eva Stiermayr (38,5)			
Regionales Jugendmanagement (RJM) Finanzierung: AG	Regionale Bildungs- und Berufsorientierungskoordination (RBBOK) Finanzierung: AG	Regionales Jugendmanagement (RJM) Finanzierung: AG	ProjektmitarbeiterInnen
Regionalmanagement Mag. ^a (FH) Christiane Schautitzer (30) Stv. Geschäftsführung	Margit Baumschläger (20)	Ing.ⁱⁿ Carina Griesebner, BSW (38,5)	Sabine Schaubberger (25)
Margit Baumschläger (18,5)	Michaela Haar (30)	Martin Gebeshuber, MA (38,5)	Julian Butter, MSc (38,5)
Marco Schupfer, BA (38,5)			

Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen GmbH

Geschäftsführung
Oliver Gulas-Wöhri, MSc

Naturpark Sölktaier

Geschäftsführung
Dr.ⁱⁿ Veronika Grünschachner-Berger



2021

